

Obergericht des Kantons Zürich

2020

Rechenschaftsbericht

Hundertneunzigster Rechenschaftsbericht
des Obergerichts des Kantons Zürich

Bericht an den Kantonsrat

Sehr geehrter Herr Kantonsratspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren Kantonsrätinnen und Kantonsräte

Das Obergericht des Kantons Zürich erstattet Ihnen gemäss § 75 Abs. 2 und § 79 des Gesetzes über die Gerichts- und Behördenorganisation im Zivil- und Strafprozess (GOG) nachstehenden Bericht über die Tätigkeit des Obergerichts und der unter seiner Aufsicht stehenden Behörden und Angestellten im Geschäftsjahr 2020.

Wir möchten Sie höflich bitten, den Rechenschaftsbericht zu genehmigen.

Im Namen des Obergerichts
Der Präsident



lic. iur. Martin Langmeier

Der Generalsekretär

lic. iur. Alberto Nido

Der Rechenschaftsbericht steht sowohl als gedruckte Version als auch mit zusätzlichen Inhalten online unter www.gerichte-zh.ch zur Verfügung.

In der [Online-Version](#)

- kann über das Symbol  auf Kapitel zugegriffen werden, welche in der gedruckten Version nicht enthalten sind.
- können unter dem Link [Weiterführende Informationen online](#) > am Ende des entsprechenden Kapitels zusätzliche Informationen zum jeweiligen Bereich abgerufen werden.
- kann über das neben den einzelnen Grafiken stehende Symbol  die der jeweiligen Grafik zugrundeliegende Statistiktabelle eingesehen werden.



Inhaltsübersicht

I.	Überblick / Allgemeines	3	2.3.	Strafkammern	37
II.	Schlichtungsbehörden	6	2.3.1.	Berufungskammern	37
1.	Friedensrichterämter	7	2.3.2.	Beschwerdekammer	37
2.	Schlichtungsbehörde nach Gleichstellungsgesetz	9	2.3.3.	Zwangsmassnahmengericht	38
3.	Schlichtungsbehörden in Miet- und Pachtsachen	10	2.4.	Zivilkammern	39
III.	Gerichte	12	2.5.	Handelsgericht	39
A.	Rechtsprechung	12	3.	Rechtsgebiete	☞
1.	Bezirksgerichte	12	B.	Justizverwaltung und Justizverwaltungsrechtsprechung	40
1.1.	Einleitung	13	1.	Oberste kantonale Gerichte	☞
1.2.	Gesamtüberblick	14	2.	Obergericht	41
1.3.	Bezirksgericht Affoltern	19	3.	Personal	42
1.4.	Bezirksgericht Andelfingen	20	4.	Finanzen	46
1.5.	Bezirksgericht Bülach	21	IV.	Notariate und Betreibungsämter	49
1.6.	Bezirksgericht Dielsdorf	22	1.	Notariate, Grundbuch- und Konkursämter	50
1.7.	Bezirksgericht Dietikon	23	1.1.	Einleitung	50
1.8.	Bezirksgericht Hinwil	24	1.2.	Geschäftsgang	51
1.9.	Bezirksgericht Horgen	25	1.3.	Personal	54
1.10.	Bezirksgericht Meilen	26	1.4.	Finanzen	55
1.11.	Bezirksgericht Pfäffikon	27	1.5.	Notariatsinspektorat	☞
1.12.	Bezirksgericht Uster	28	2.	Betreibungs- und Gemeindeammannämter	56
1.13.	Bezirksgericht Winterthur	29	2.1.	Einleitung	56
1.14.	Bezirksgericht Zürich	30	2.2.	Geschäftsgang	56
2.	Obergericht	31	2.3	Betreibungsinspektorat	☞
2.1.	Einleitung	32			
2.2.	Gesamtüberblick	33			

[Inhaltsverzeichnis online](#) >

I. Überblick

Allgemeines



Obergericht,
Personaleingang
Hirschengraben 13
8001 Zürich

I. Überblick / Allgemeines

Das Berichtsjahr war geprägt von der Covid-19-Pandemie. In der Zeit vom 16. März bis 26. April 2020 stellten das Obergericht, die Bezirksgerichte und die Friedensrichterämter den Verhandlungsbetrieb für sechs Wochen ein. Es wurden in dieser Zeit nur dringliche Verfahren verhandelt, welche aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen keinen Aufschub oder keine Verzögerung duldeten. Der persönliche Kontakt im Rahmen der Justizverwaltung wurde eingeschränkt und die Abnahmen der Anwaltsprüfungen ausgesetzt. Ansonsten wurde der Gerichtsbetrieb aufrecht erhalten, insbesondere wurden schriftliche Verfahren wie gewohnt weitergeführt. Um die vielen während des Lockdowns ausgefallenen Verhandlungen innert nützlicher Frist nachholen zu können, wurden den Kammern am Obergericht, dem Handelsgericht und den Bezirksgerichten befristet zusätzliche Ressourcen auf Richterenebene (insbesondere in Form von Taggeldern für den Einsatz von Ersatzrichterkräften) und bei den Gerichtsschreibenden zur Verfügung gestellt.

Die Mitarbeitenden der Notariate und Betreibungsämter hielten ihre Dienstleistungen soweit wie möglich ebenfalls aufrecht. Wie an den Gerichten wurden auch auf den Ämtern die Hygiene- und Abstandsvorschriften des Bundesrates bzw. des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) umgesetzt, und wo nötig wurden bauliche Massnahmen, wie beispielsweise die Montage von Plexiglaswänden, ergriffen. Die Arbeit wurde dadurch insgesamt umständlicher und die effiziente Aufgabenerledigung beeinträchtigt.

An den Bezirksgerichten sind im Berichtsjahr im Rahmen der Gesamterneuerungswahlen für die Amtsdauer 2020 bis 2026 verschiedene Richterinnen und Richter ausgeschieden oder haben ihr Amt per 1. Juli 2021 neu angetreten.

Die Geschäftslast¹⁾ an den Bezirksgerichten, den Arbeits- und Mietgerichten, den Schlichtungsbehörden in Miet- und Pachtsachen und der Schlichtungsbehörde nach Gleichstellungsgesetz bewegte sich im Berichtsjahr auf dem Niveau des Vorjahres. Es zeigt sich aber immer deutlicher, dass die Auswirkungen von diversen Gesetzesänderungen, insbesondere des per 1. Januar 2017 geltenden Kindesunterhaltsrechts sowie der seit 1. Oktober 2016 in Kraft stehenden Bestimmungen zur strafrechtlichen Landesverweisung, zu erheblichem Mehraufwand in der Vorbereitung und Abwicklung von Verfahren führen und die vorhandenen personellen Mittel an den Bezirksgerichten nicht mehr ausreichen, um die Verfahren im gewohnten Rhythmus zu erledigen. Obwohl die Eingangszahlen insgesamt leicht sanken, waren die Erledigungen über alle Geschäfte betrachtet rückläufig und die Pendenzen stiegen deutlich an, was nur teilweise auf die besonderen Umstände aufgrund der Covid-19-Pandemie zurückzuführen ist. Es muss festgestellt werden, dass die Arbeitsbelastung an den Bezirksgerichten im Berichtsjahr insgesamt sehr hoch war. Vor diesem Hintergrund wird gegenwärtig geprüft, inwiefern die personellen Ressourcen an den Bezirksgerichten angepasst werden müssen.

1) Die Geschäftslast bezeichnet die im Berichtsjahr zu bearbeitenden Verfahren, bestehend aus den Neueingängen und den Pendenzen aus dem Vorjahr.

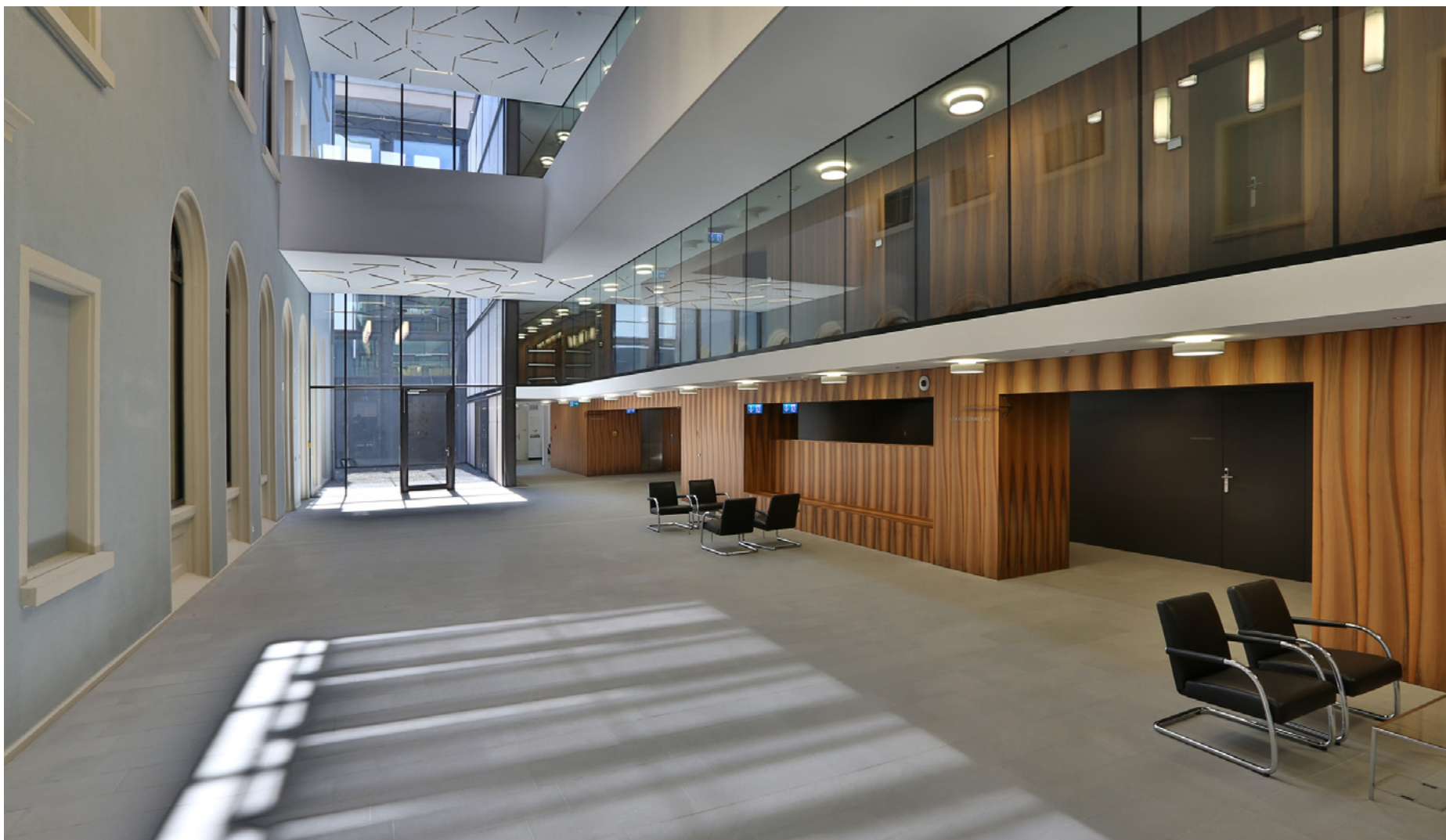
I. Überblick / Allgemeines

Dasselbe gilt für das Obergericht, bei welchem sich im Berichtsjahr allerdings auch die Geschäftslast etwas erhöhte. Wie an den Bezirksgerichten ist am Obergericht die Anzahl der pendenten Verfahren markant angestiegen.

Bei den Friedensrichterämtern, den Gemeindeammannämtern und den Betreibungsämtern sank die Geschäftslast im Berichtsjahr, während sie sich bei den Notariaten und den Konkursämtern auf dem Niveau des Vorjahres bewegte und auf den Grundbuchämtern einmal mehr anstieg. Die Arbeitsbelastung auf den Ämtern, insbesondere auf den Notariaten, Grundbuch- und Konkursämtern, ist anhaltend hoch und aufgrund der Pandemie zusätzlich akzentuiert.

Im Notariatsbereich wurden vor dem Hintergrund der drohenden Konkurswelle im Zusammenhang mit den pandemiebedingten Beschränkungen für die Wirtschaft zehn zusätzliche, einstweilen auf zwei Jahre befristete Stellen geschaffen. Damit wurde die bereits bestehende Mobile Equipe des Notariatsinspektorats im Konkursbereich ausgebaut. Die Konkurswelle blieb zwar aufgrund der unterstützenden Massnahmen und finanziellen Hilfen durch den Bundesrat sowie den Regierungsrat des Kantons Zürich im Berichtsjahr noch aus, wird aber im nächsten Jahr erwartet. Die Auswirkungen der staatlichen finanziellen Hilfeleistungen zeigten sich auch auf den Betreibungsämtern, wo die Anzahl der ausgestellten Zahlungsbefehle im Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr zurückging.

II. Schlichtungsbehörden



Obergericht,
Wandelhalle

1. Friedensrichterämter

1.1. Einleitung und Personelles

Die Friedensrichterinnen und Friedensrichter sind die Rechtspflegebehörde in Zivilsachen auf Gemeindeebene. Sie führen den obligatorischen Schlichtungsversuch in den vom Gesetz vorgesehenen Fällen durch. Bei einem Streitwert bis CHF 2'000 können sie auf Antrag der klagenden Partei selber einen Entscheid fällen und bei einem Streitwert bis CHF 5'000 den Parteien einen Urteilsvorschlag unterbreiten. Wenn im Schlichtungsverfahren keine Einigung unter den Parteien erzielt werden kann, wird eine Klagebewilligung ausgestellt. Diese berechtigt die klagende Partei während dreier Monate zur Einreichung der Klage beim Gericht.

Fachlich sind die Friedensrichterinnen und Friedensrichter dem jeweils zuständigen Bezirksgericht als erste und dem Obergericht des Kantons Zürich als zweite Aufsichtsbehörde unterstellt. Administrativ sind die Friedensrichterinnen und Friedensrichter in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis von der jeweiligen Gemeinde angestellt.

In den 162 politischen Gemeinden des Kantons Zürich gab es im Berichtsjahr insgesamt 166 Friedensrichterämter, welche durch 56 Friedensrichterinnen (44%) und 71 Friedensrichter (56%) besetzt waren. Die Friedensrichterämter werden grösstenteils im Teilzeitpensum ausgeübt. Die gesamte Arbeitslast entspricht rund 43 Vollzeitstellen.

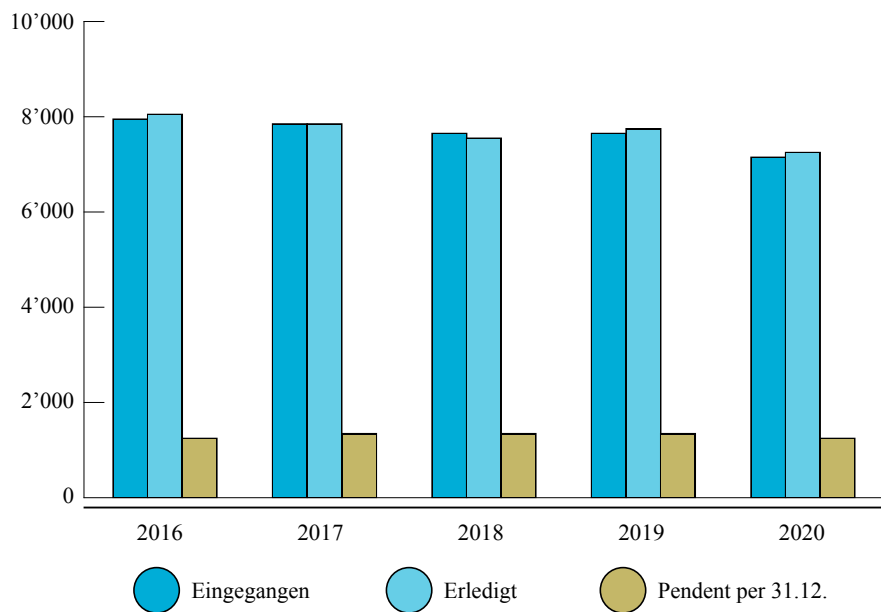
Im Berichtsjahr trat Beat Zürcher von seinem Amt als Friedensrichter der Gemeinde Weiach zurück. Bis zur Wahl einer Nachfolge wurde zur Bear-

beitung der Geschäfte in Weiach Walter Anliker, Friedensrichter in Schöffliisdorf und Schleinikon, vom Bezirksgericht Dielsdorf als Stellvertreter ernannt. Ansonsten gab es keine personellen Veränderungen bei den Friedensrichterinnen und Friedensrichtern.

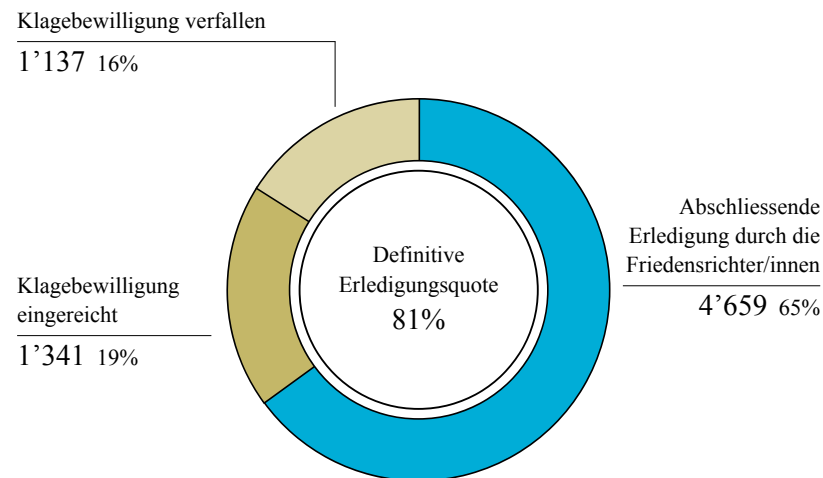
1.2. Geschäftsgang

1.2.1. Entwicklung der Geschäftslast

1.2.2. Definitive Erledigungsquote



	2016	2017	2018	2019	2020
Eingegangen	7'918	7'837	7'502	7'609	7'090
Erledigt	8'036	7'763	7'448	7'690	7'137
Pendent per 31.12.	1'192	1'269	1'320	1'245	1'210



[Weiterführende Informationen online >](#)

2. Schlichtungsbehörde nach Gleichstellungsgesetz

2.1. Einleitung und Personelles

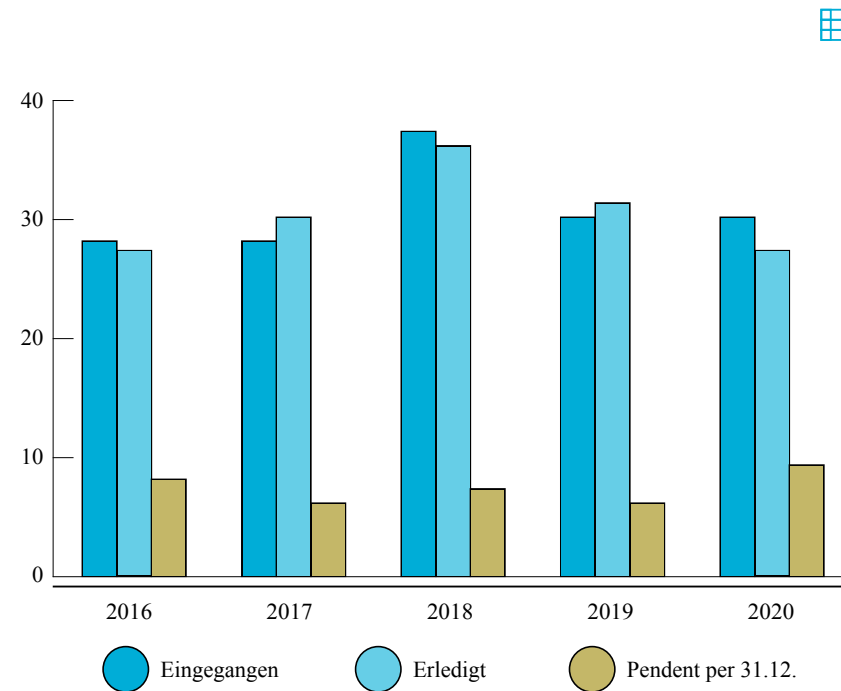
Im Kanton Zürich besteht eine Paritätische Schlichtungsbehörde für Streitigkeiten nach dem Gleichstellungsgesetz vom 24. März 1995 (SR 151.1), die administrativ dem Bezirksgericht Zürich angegliedert ist. Sie beurteilt Streitigkeiten aus dem Arbeitsverhältnis, wenn sich Frauen oder Männer aufgrund ihres Geschlechts diskriminiert fühlen, beispielsweise hinsichtlich ihres Lohnes, der Aufgabenzuteilung, Weiterbildung, Beförderung, aber auch bezüglich Anstellung oder Kündigung sowie bei sexueller Belästigung oder geschlechtsbedingten Mobbing. Die Zuständigkeit umfasst sowohl privat- wie auch öffentlich-rechtliche Arbeitsverhältnisse.

Die Schlichtungsbehörde besteht aus der oder dem Vorsitzenden, der Stellvertretung und weiteren sechzehn Mitgliedern, und zwar gleich vielen Vertreterinnen und Vertretern der privaten oder öffentlichen Arbeitgebenden und deren Verbände sowie der Verbände der Arbeitnehmenden. Sie wird für jede Verhandlung mit der oder dem Vorsitzenden oder der Stellvertretung sowie je einem Mitglied aus dem Kreis der Arbeitgebenden und der Arbeitnehmenden besetzt, wobei beide Geschlechter vertreten sind.

Im Berichtsjahr waren bei der Schlichtungsbehörde keine personellen Veränderungen zu verzeichnen.

2.2. Geschäftsgang

2.2.1. Entwicklung der Geschäftslast



	2016	2017	2018	2019	2020
Eingegangen	28	28	37	30	30
Erledigt	27	30	36	31	27
Pendent per 31.12.	8	6	7	6	9

[Weiterführende Informationen online >](#)

3. Schlichtungsbehörden in Miet- und Pachtsachen

3.1. Einleitung

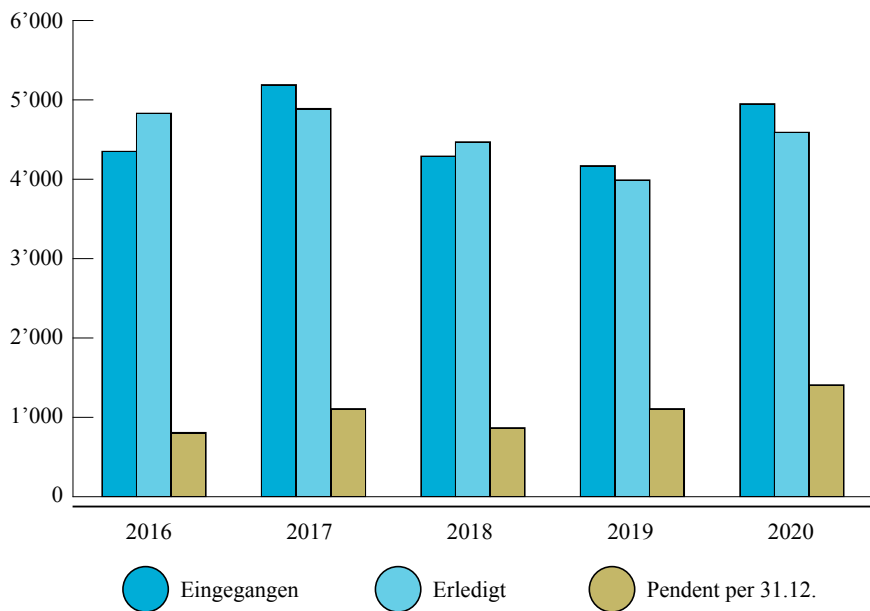
Für Streitigkeiten aus der Miete und Pacht von Wohn- und Geschäftsräumen sind im Kanton Zürich die Schlichtungsbehörden in Miet- und Pachtsachen zuständig. Diese Schlichtungsbehörden sind den Bezirksgerichten angegliedert. Sie verhandeln in Dreierbesetzung unter dem Vorsitz einer Gerichtsschreiberin oder eines Gerichtsschreibers und mit einer paritätischen Vertretung aus dem Kreis der Mieter- und Vermieterschaft. Das jeweilige Bezirksgericht wählt auf die Amtsdauer seiner Richterinnen und Richter die Vorsitzenden und auf Vorschlag der Verbände die paritätischen Vertretungen.

Die Schlichtungsbehörden in Miet- und Pachtsachen versuchen zwischen den Parteien eine Einigung zu erzielen. Sie können den Parteien bei Verfahren betreffend Hinterlegung von Miet- und Pachtzinsen, Schutz vor missbräuchlichen Miet- und Pachtzinsen, Kündigungsschutz oder Erstreckung des Miet- und Pachtverhältnisses sowie bei übrigen vermögensrechtlichen Streitigkeiten bis zu einem Streitwert von CHF 5'000 einen Urteilstvorschlag unterbreiten. Bis zu einem Streitwert von CHF 2'000 können sie auf Antrag der klagenden Partei selber einen Entscheid fällen. Wenn im Schlichtungsverfahren keine Einigung unter den Parteien erzielt werden kann, wird eine Klagebewilligung ausgestellt, mit welcher innerhalb von dreissig Tagen eine Klage am Mietgericht eingereicht werden kann.

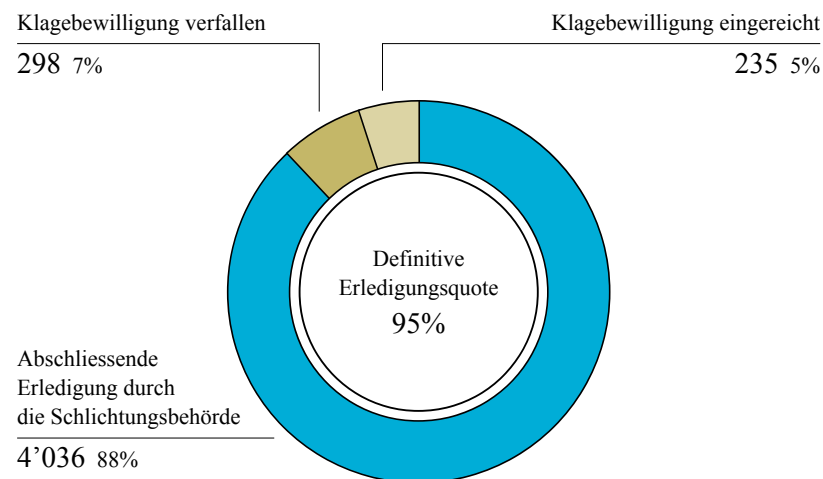
3.2. Geschäftsgang

3.2.1. Entwicklung der Geschäftslast

3.2.2. Definitive Erledigungsquote



	2016	2017	2018	2019	2020
Eingegangen	4'346	5'127	4'230	4'133	4'910
Erledigt	4'810	4'851	4'421	3'932	4'569
Pendent per 31.12.	778	1'054	863	1'064	1'405



[Weiterführende Informationen online >](#)

A. Rechtsprechung

1. Bezirksgerichte



Obergericht,
Bibliothek

1. Bezirksgerichte

1.1. Einleitung

Die Bezirksgerichte urteilen als Einzel- und Kollegialgerichte in Zivil- und Strafsachen. Sie sind für eine Fülle von Aufgaben zuständig: Familienrechtliche Verfahren wie Ehescheidungen und Eheschutz, Klagen aus Verträgen, Testamentseröffnungen und Erbescheinigungen, Schuldbetreibungs- und Konkursverfahren, Strafverfahren, Haftprüfungsverfahren und Vieles mehr.

Die Einzelgerichte beurteilen grundsätzlich Zivilprozesse mit Streitwerten bis CHF 30'000 und können in Strafprozessen bis zu zwölf Monate Freiheitsstrafe aussprechen. Bei höheren Streitwerten oder Strafen ist das Kollegialgericht zuständig, das jeweils mit drei Richterinnen oder Richtern tagt.

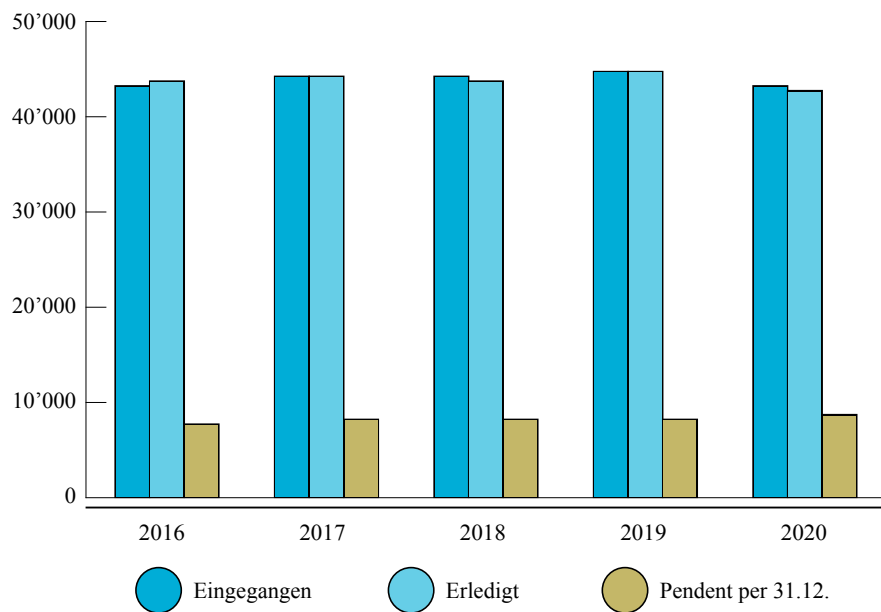
Zudem sind den Bezirksgerichten ein Mietgericht sowie ein Arbeitsgericht angegliedert, bei denen neben den Richterinnen und Richtern eine paritätische Vertretung aus Interessen- und Berufsverbänden mitwirken, beispielsweise je eine Vertretung aus Mieter- und Hauseigentümergebund oder aus Arbeitnehmer- und Arbeitgeberverband.

Die Bezirksgerichte beaufsichtigen in erster Instanz die Friedensrichterämter, die Paritätischen Schlichtungsbehörden in Miet- und Pachtsachen, die Gemeindeammann- und Betreibungsämter sowie die Notariate, Grundbuch- und Konkursämter. Sie prüfen in jährlichen Kontrollen die ordnungsgemässe Amtsführung der Friedensrichter- und Betreibungsämter.

1.2. Gesamtüberblick

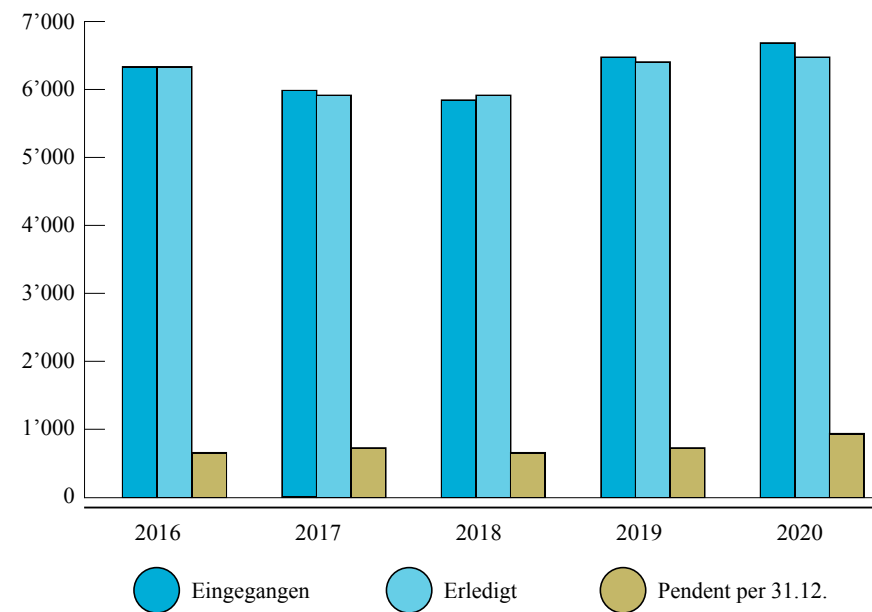
1.2.1. Entwicklung der Geschäftslast

Zivilverfahren



	2016	2017	2018	2019	2020
Eingegangen	42'998	44'196	43'740	44'427	42'981
Erledigt	43'494	43'750	43'660	44'284	42'657
Pendent per 31.12.	7'380	7'826	7'906	8'049	8'373

Strafverfahren

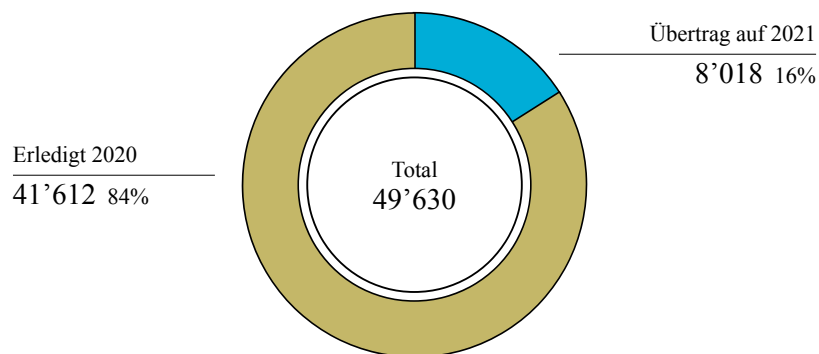


	2016	2017	2018	2019	2020
Eingegangen	6'290	5'920	5'813	6'459	6'649
Erledigt	6'311	5'873	5'887	6'359	6'436
Pendent per 31.12.	621	668	594	694	907

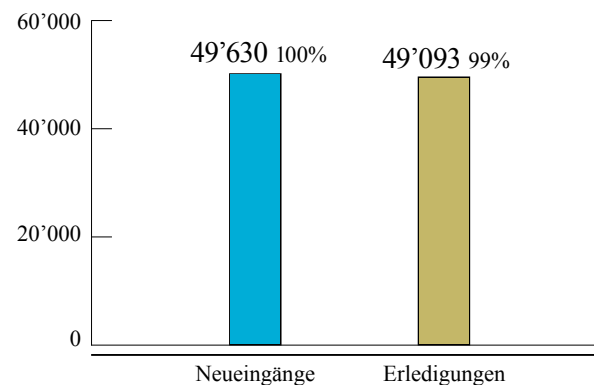
1.2.2. Leistungsindikatoren

1.2.2.1. Erledigungsquotienten

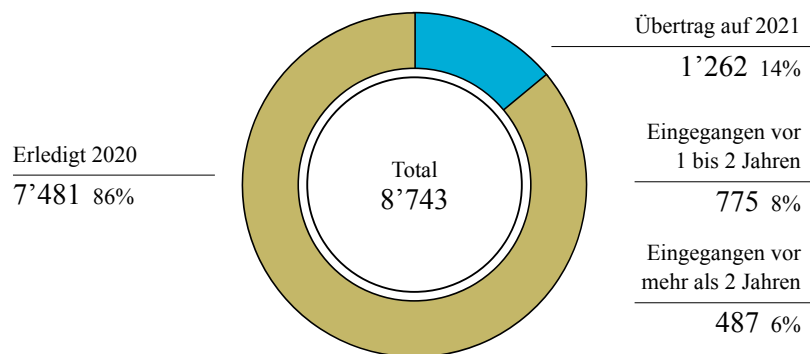
Erledigung Neueingänge (EQ I)



Verhältnis Erledigungen zu Neueingängen (EQ III)



Erledigung Überträge aus dem Vorjahr (EQ II)

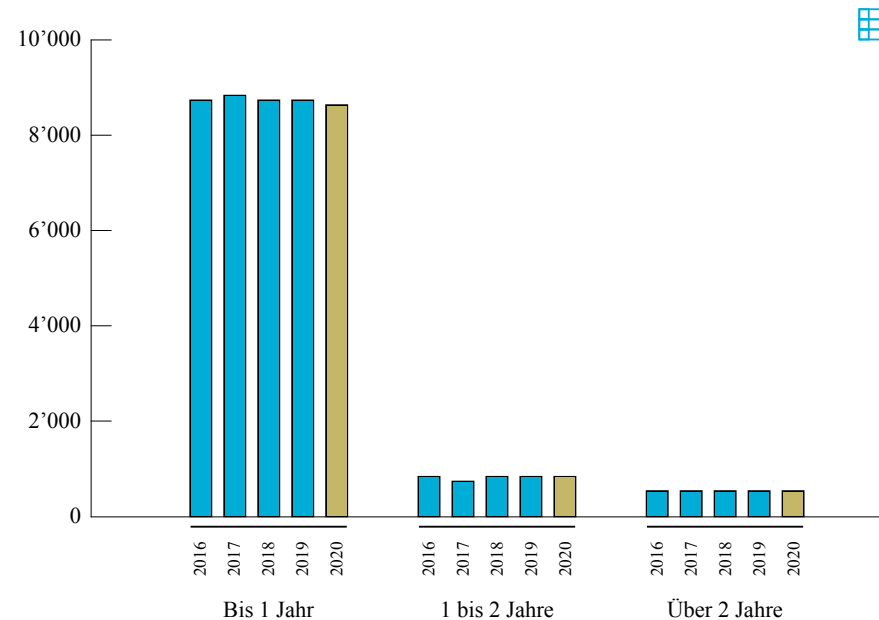
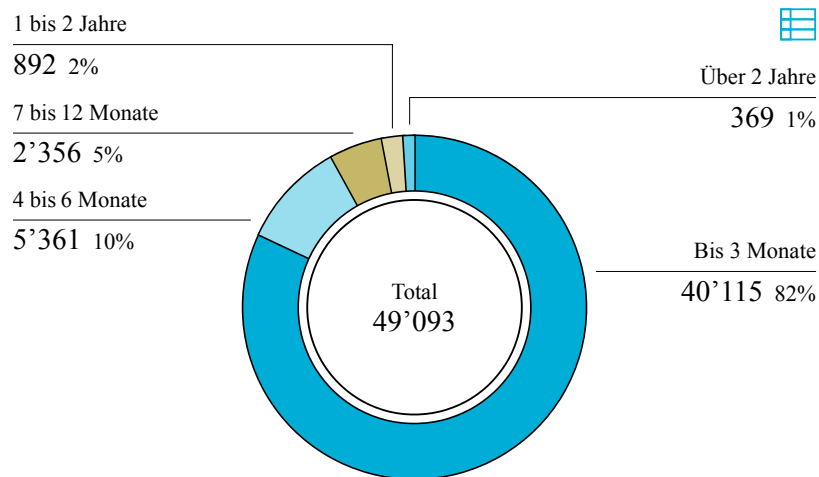


Erläuterungen

- EQ Erledigungsquotienten
- EQ I Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen
- EQ II Erledigung alter (= zu Beginn des Berichtsjahres pendenter) Verfahren im Verhältnis zu allen alten Verfahren
- EQ III Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge (= 100%)

1.2.2. Leistungsindikatoren
1.2.2.2. Gesamtverfahrensdauer

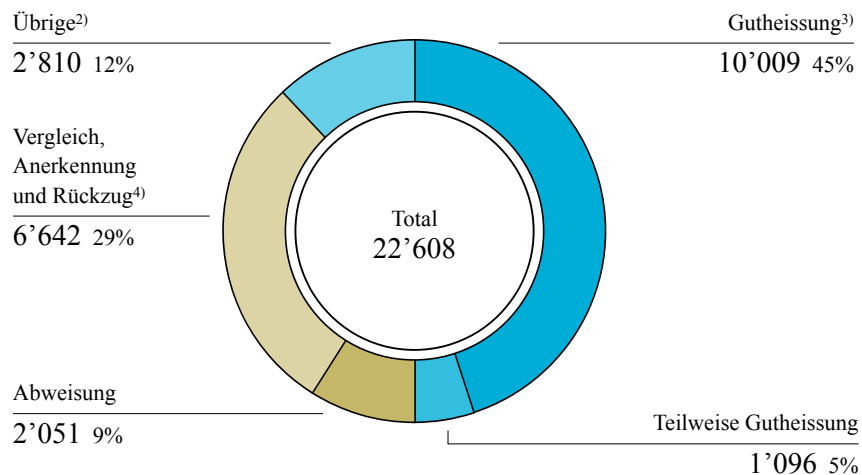
1.2.3. Alter der pendenten Prozesse



	2016	2017	2018	2019	2020
Bis 1 Jahr	87% 6'977	88% 7'470	87% 7'412	87% 7'586	87% 8'018
1 bis 2 Jahre	8% 609	7% 594	8% 659	8% 688	8% 775
Über 2 Jahre	5% 415	5% 430	5% 429	5% 469	5% 487
Total	8'001	8'494	8'500	8'743	9'280

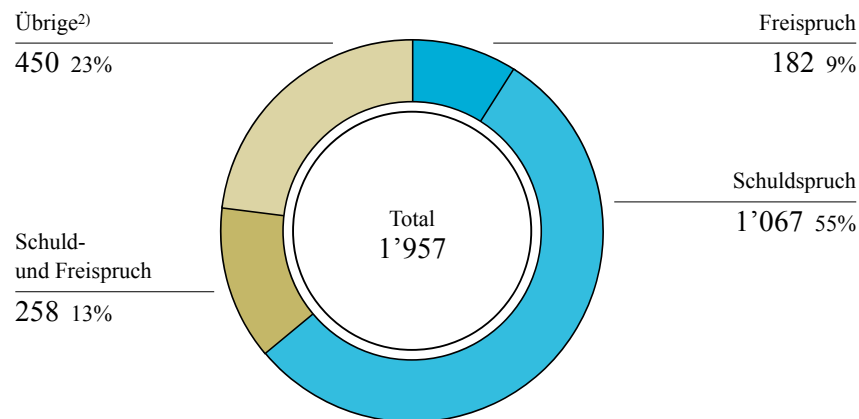
1.2.4. Art der Erledigung

Zivilverfahren¹⁾



- 1) Ohne nichtstreitige Verfahren (summarisches Erbrecht, Rechtshilfe etc.)
- 2) Nichteintreten, Gegenstandslosigkeit etc.
- 3) Inklusive Rechtsöffnungs- und Konkursverfahren (Konkurseröffnung, Anordnung summarisches Verfahren, Einstellung mangels Aktiven, Schluss des Konkursverfahrens etc.)
- 4) Inklusive familienrechtliche Vereinbarungen

Strafverfahren¹⁾



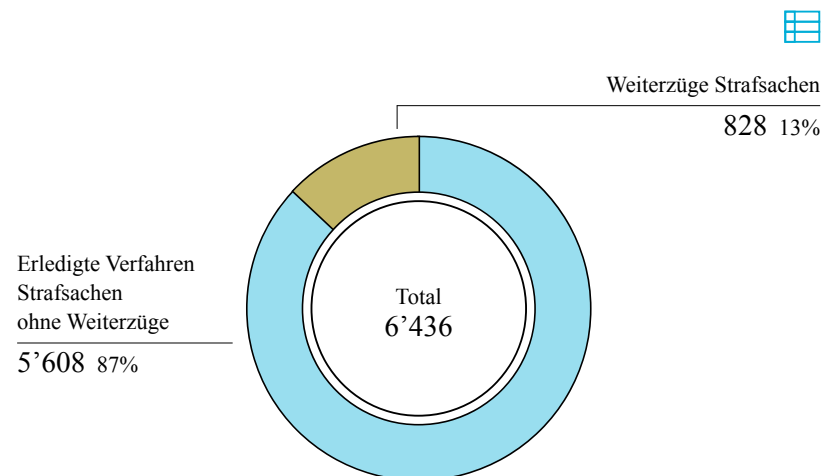
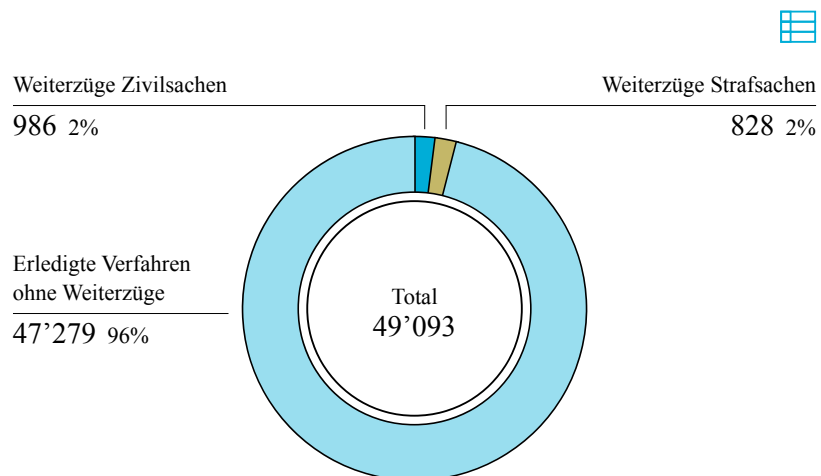
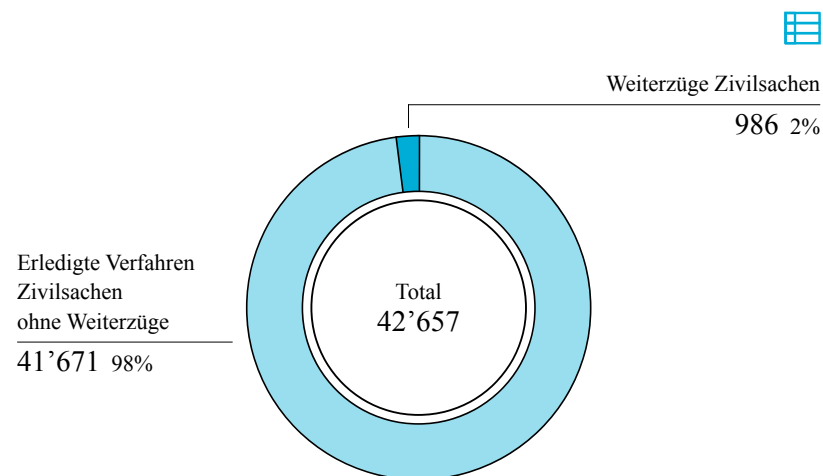
- 1) Angabe pro Verfahren; ohne Zwangsmassnahmengericht und Nachverfahren
- 2) Nichteintreten, Rückzug, Rückweisung, Einstellung etc.

1.2.5. Weiterzüge von Erledigungsentscheiden

Im Berichtsjahr erledigte Verfahren	Im Berichtsjahr erfolgte Weiterzüge ans Obergericht	Im Berichtsjahr mitgeteilte Erledigungen des Obergerichts
49'093	1'814	1'808 ¹⁾



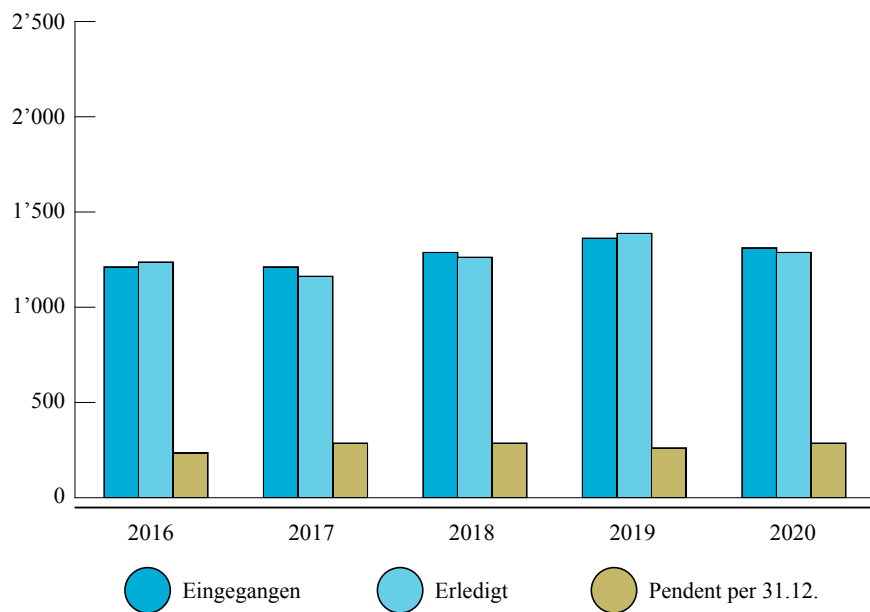
1) Nichteintreten, Rückzug, Einstellung, Vergleich etc.	31%	566
Entscheid durch obere Instanz bestätigt	42%	758
Entscheid durch obere Instanz teilweise bestätigt	5%	88
Entscheid durch obere Instanz nicht bestätigt oder zurückgewiesen	22%	396



1.3. Bezirksgericht Affoltern

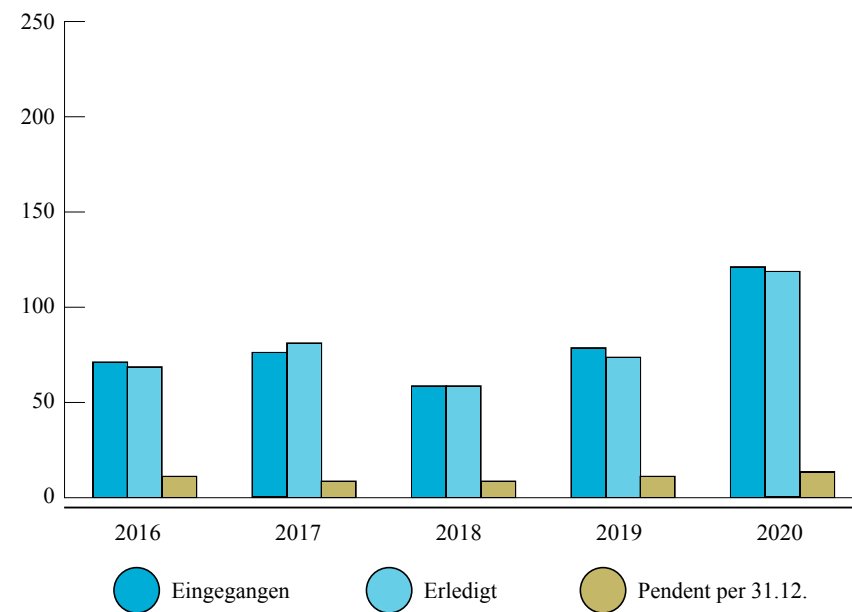
1.3.1. Entwicklung der Geschäftslast

Zivilverfahren



	2016	2017	2018	2019	2020
Eingegangen	1'190	1'206	1'270	1'350	1'288
Erledigt	1'232	1'158	1'261	1'375	1'276
Pendent per 31.12.	227	275	284	259	271

Strafverfahren



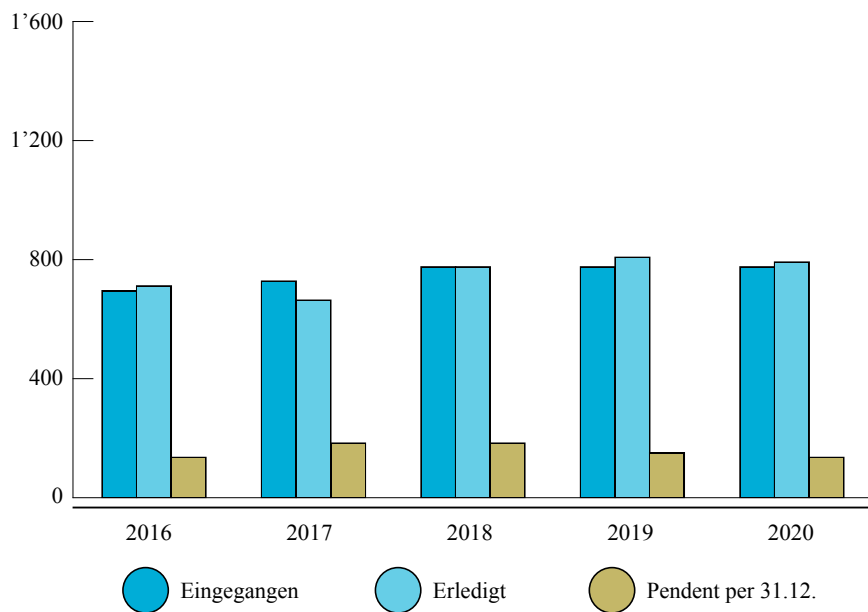
	2016	2017	2018	2019	2020
Eingegangen	71	75	57	77	120
Erledigt	67	79	57	73	118
Pendent per 31.12.	11	7	7	11	13

[Weiterführende Informationen online >](#)

1.4. Bezirksgericht Andelfingen

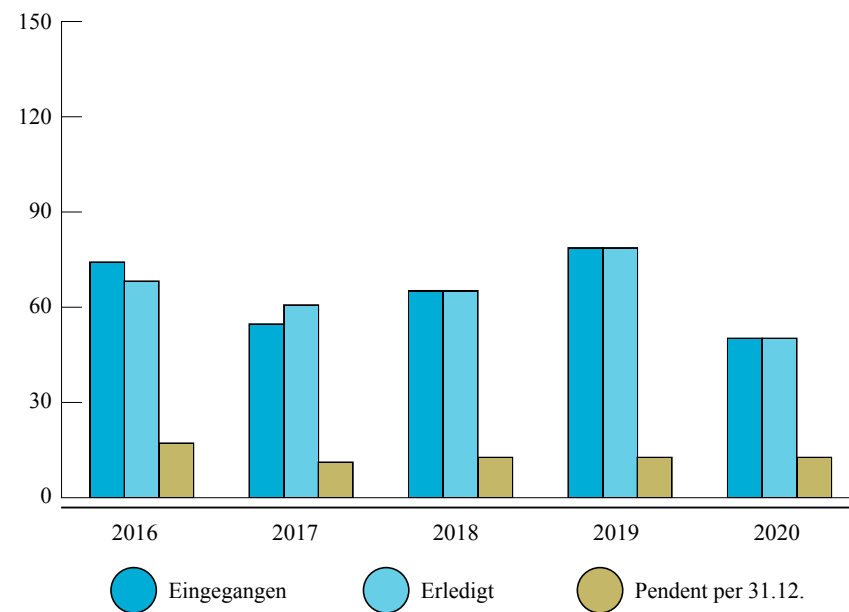
1.4.1. Entwicklung der Geschäftslast

Zivilverfahren



	2016	2017	2018	2019	2020
Eingegangen	689	712	764	771	774
Erledigt	702	657	772	806	790
Pendent per 31.12.	126	181	173	138	122

Strafverfahren



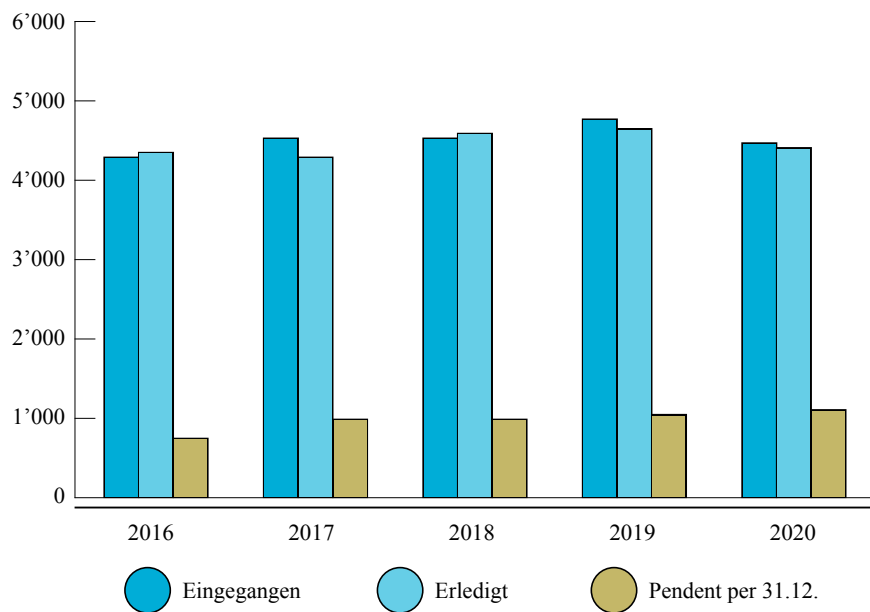
	2016	2017	2018	2019	2020
Eingegangen	73	54	65	78	49
Erledigt	67	60	64	78	49
Pendent per 31.12.	17	11	12	12	12

[Weiterführende Informationen online >](#)

1.5. Bezirksgericht Bülach

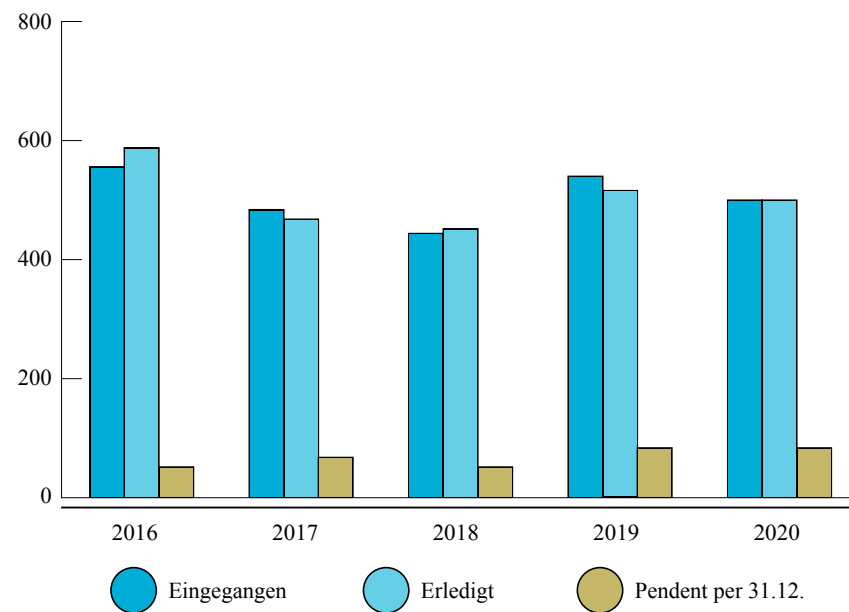
1.5.1. Entwicklung der Geschäftslast

Zivilverfahren



	2016	2017	2018	2019	2020
Eingegangen	4'269	4'485	4'497	4'735	4'413
Erledigt	4'302	4'244	4'540	4'636	4'351
Pendent per 31.12.	734	975	932	1'031	1'093

Strafverfahren



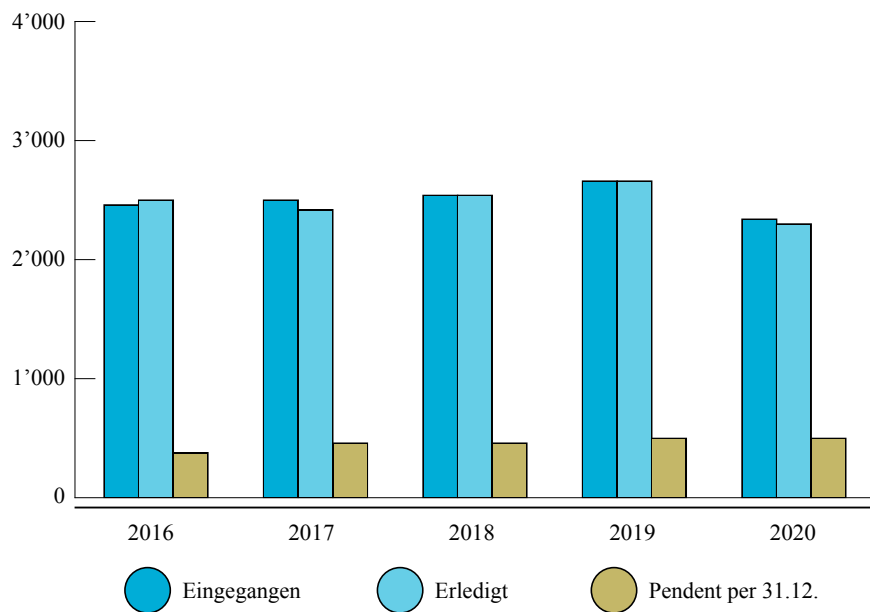
	2016	2017	2018	2019	2020
Eingegangen	548	481	438	539	499
Erledigt	585	465	451	512	497
Pendent per 31.12.	48	64	51	78	80

[Weiterführende Informationen online >](#)

1.6. Bezirksgericht Dielsdorf

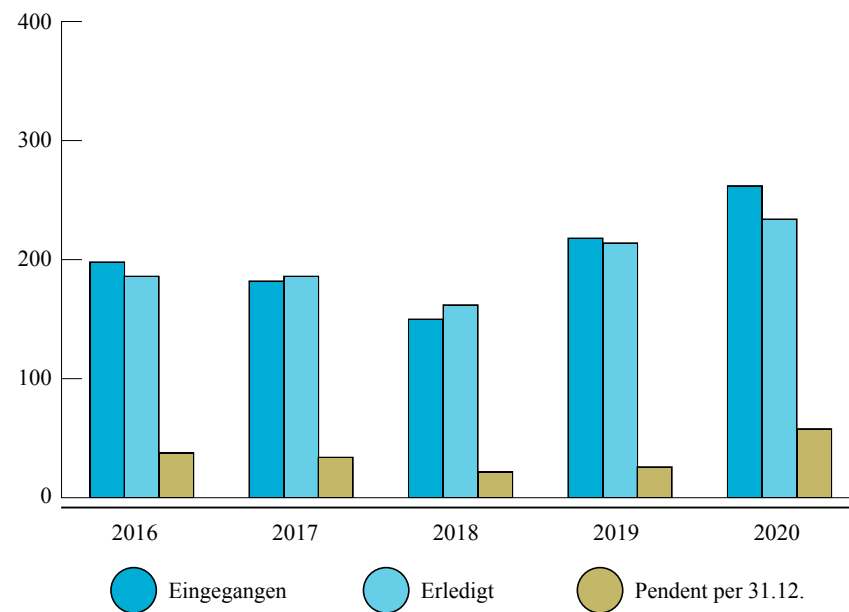
1.6.1. Entwicklung der Geschäftslast

Zivilverfahren



	2016	2017	2018	2019	2020
Eingegangen	2'420	2'496	2'511	2'654	2'304
Erledigt	2'461	2'416	2'510	2'645	2'280
Pendent per 31.12.	369	449	450	459	483

Strafverfahren



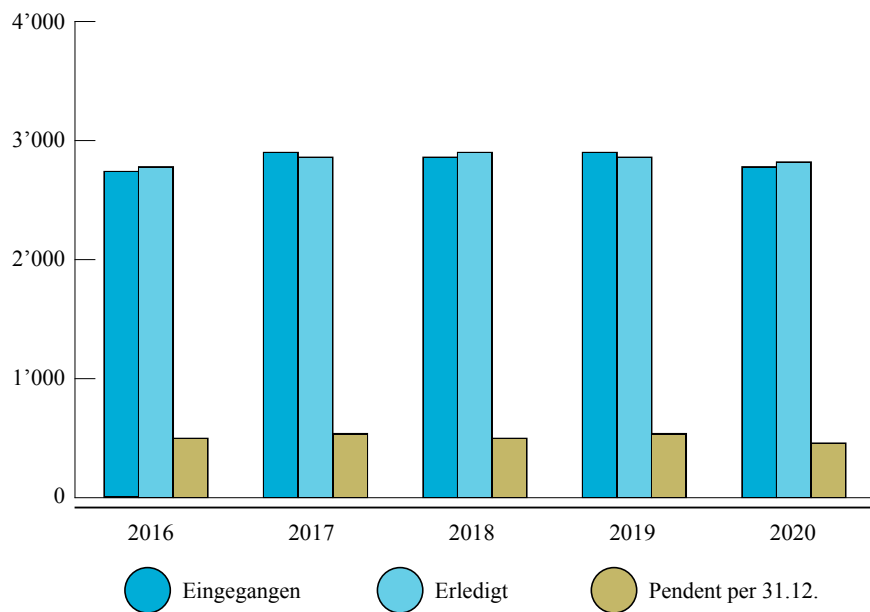
	2016	2017	2018	2019	2020
Eingegangen	196	181	147	217	260
Erledigt	185	184	160	213	230
Pendent per 31.12.	36	33	20	24	54

[Weiterführende Informationen online >](#)

1.7. Bezirksgericht Dietikon

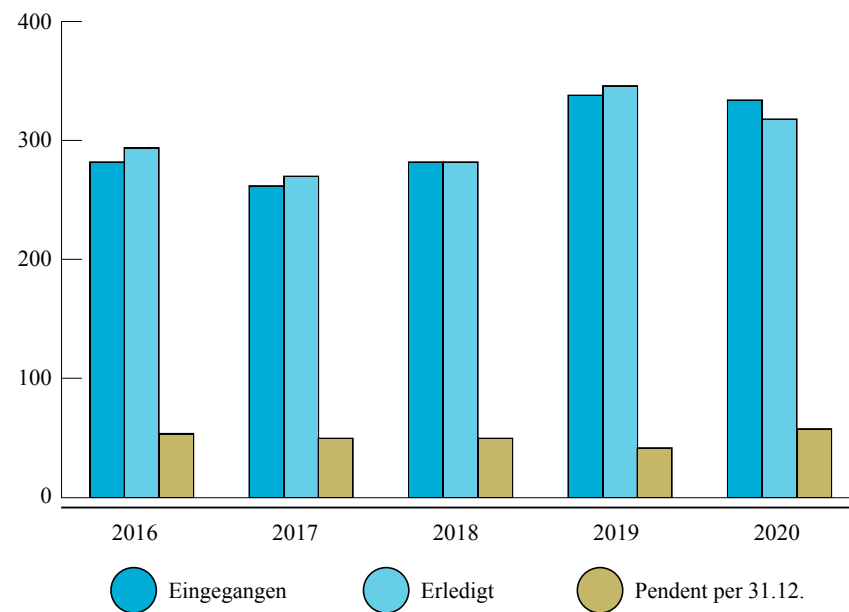
1.7.1. Entwicklung der Geschäftslast

Zivilverfahren



	2016	2017	2018	2019	2020
Eingegangen	2'717	2'872	2'842	2'865	2'750
Erledigt	2'740	2'821	2'890	2'836	2'795
Pendent per 31.12.	469	520	472	501	456

Strafverfahren



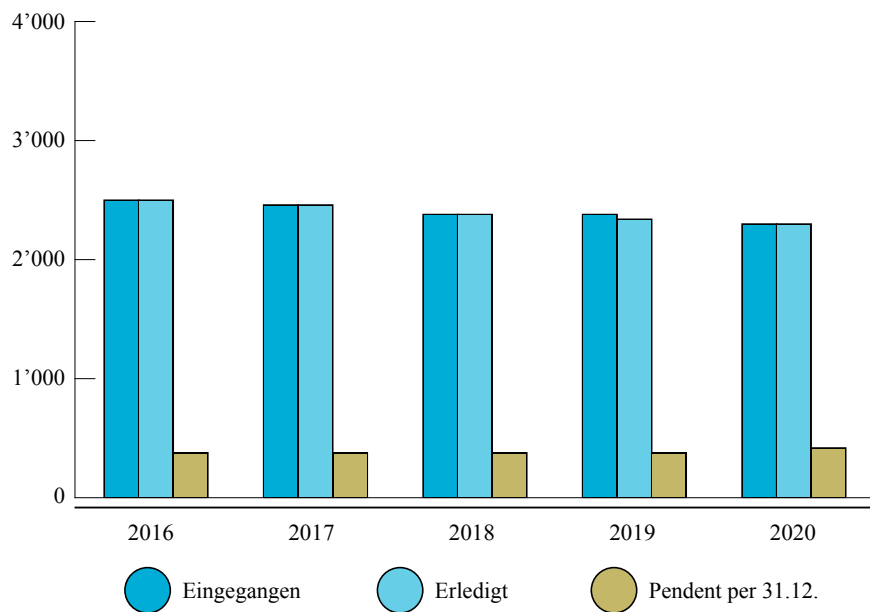
	2016	2017	2018	2019	2020
Eingegangen	280	260	281	334	333
Erledigt	293	266	280	344	316
Pendent per 31.12.	53	47	48	38	55

[Weiterführende Informationen online >](#)

1.8. Bezirksgericht Hinwil

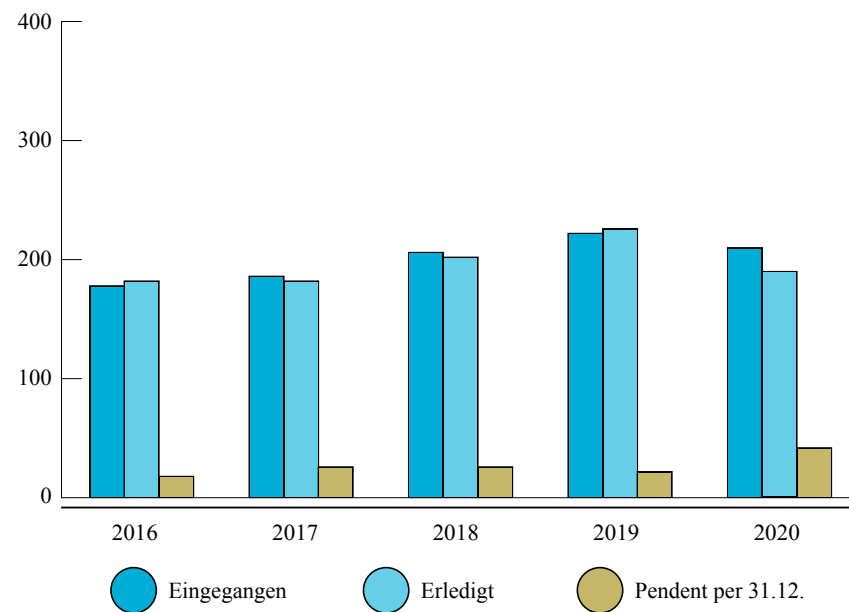
1.8.1. Entwicklung der Geschäftslast

Zivilverfahren



	2016	2017	2018	2019	2020
Eingegangen	2'492	2'435	2'367	2'340	2'295
Erledigt	2'493	2'456	2'356	2'333	2'271
Pendent per 31.12.	361	340	351	358	382

Strafverfahren



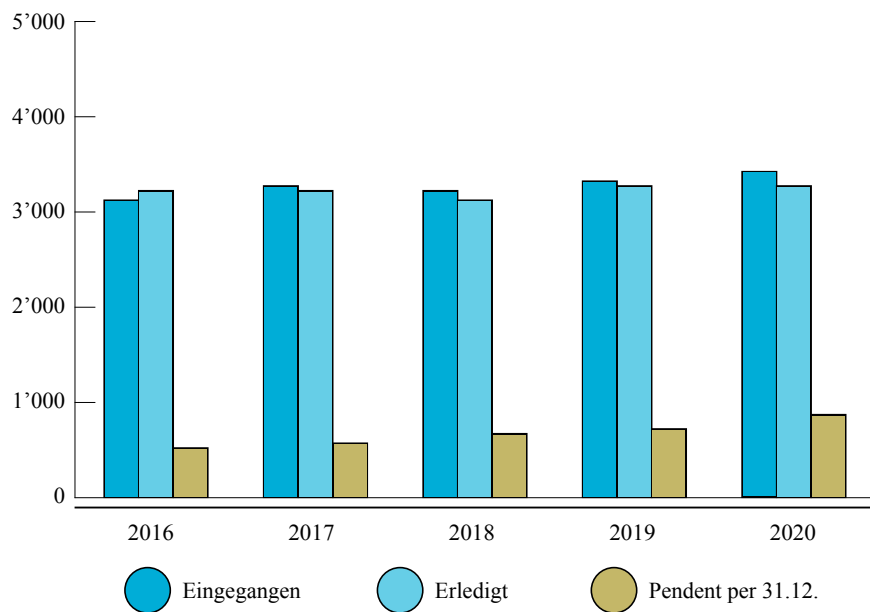
	2016	2017	2018	2019	2020
Eingegangen	175	184	202	218	208
Erledigt	181	179	200	222	189
Pendent per 31.12.	17	22	24	20	39

[Weiterführende Informationen online >](#)

1.9. Bezirksgericht Horgen

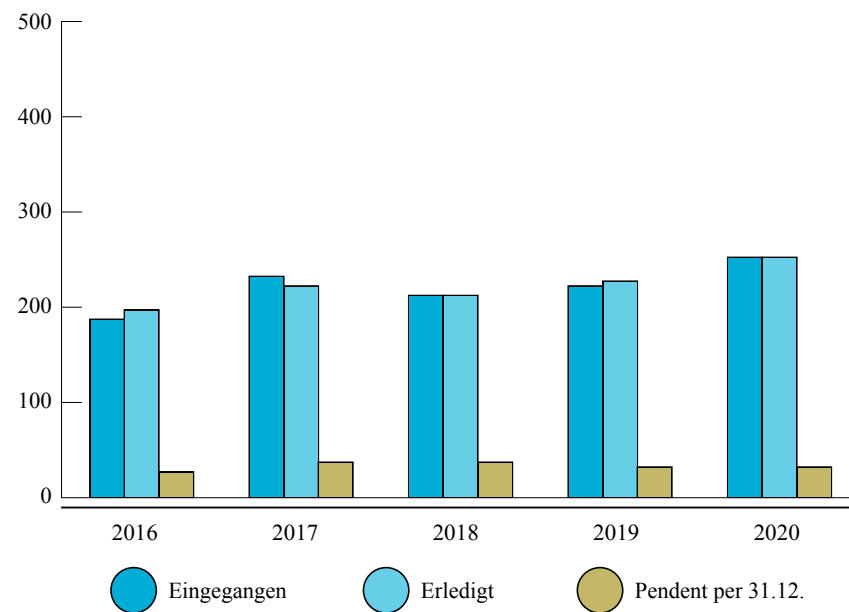
1.9.1. Entwicklung der Geschäftslast

Zivilverfahren



	2016	2017	2018	2019	2020
Eingegangen	3'112	3'236	3'200	3'320	3'386
Erledigt	3'199	3'176	3'094	3'263	3'233
Pendent per 31.12.	485	545	651	708	861

Strafverfahren



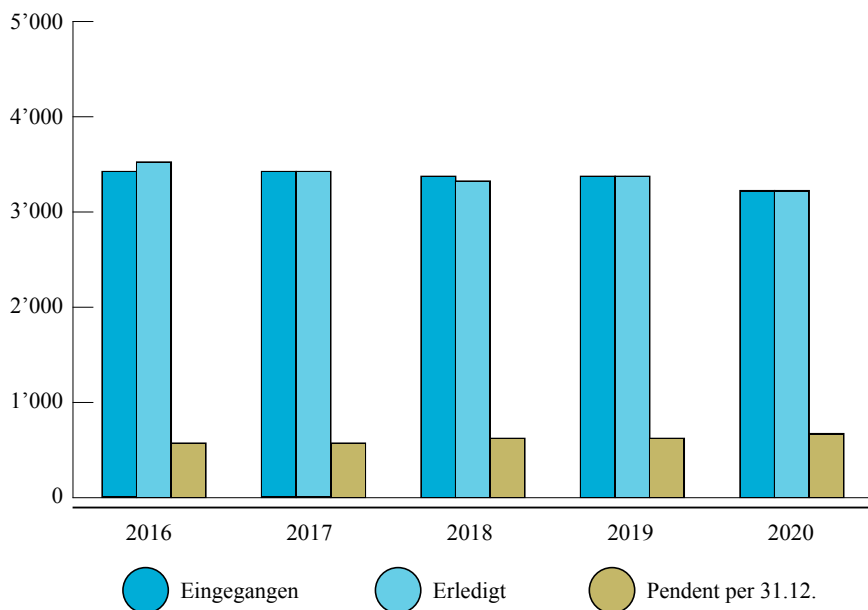
	2016	2017	2018	2019	2020
Eingegangen	186	230	210	222	249
Erledigt	196	220	211	227	248
Pendent per 31.12.	24	34	33	28	29

[Weiterführende Informationen online >](#)

1.10. Bezirksgericht Meilen

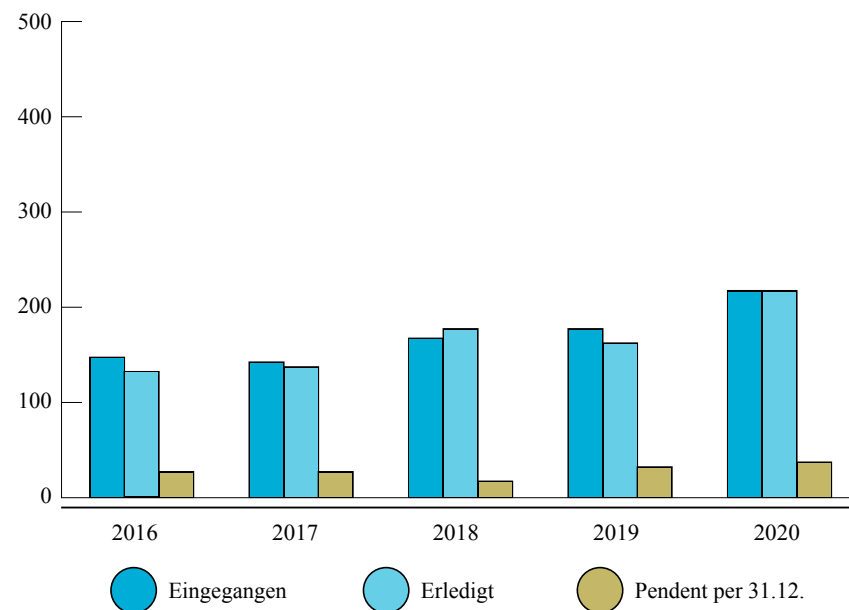
1.10.1. Entwicklung der Geschäftslast

Zivilverfahren



	2016	2017	2018	2019	2020
Eingegangen	3'382	3'403	3'365	3'350	3'183
Erledigt	3'492	3'382	3'314	3'334	3'178
Pendent per 31.12.	534	555	606	622	627

Strafverfahren



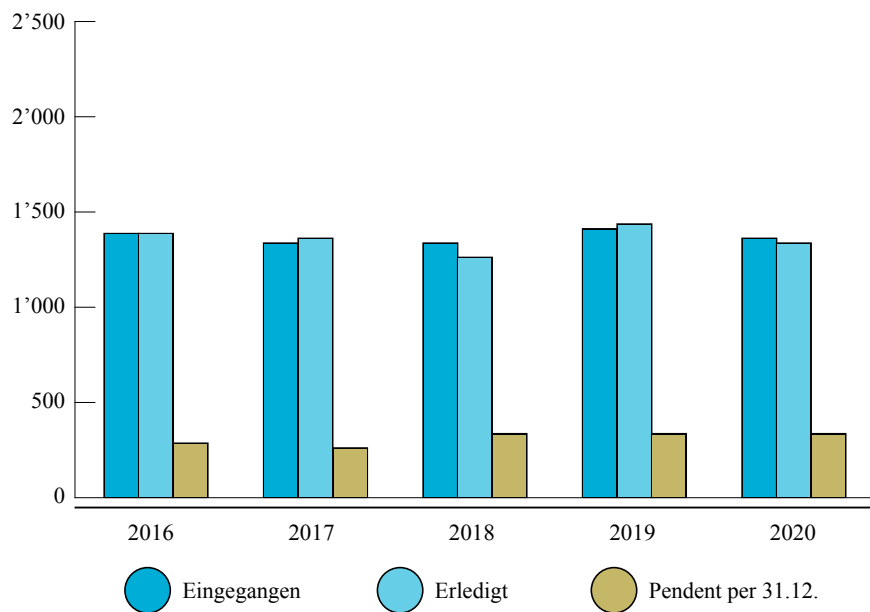
	2016	2017	2018	2019	2020
Eingegangen	145	138	164	174	217
Erledigt	131	137	174	158	216
Pendent per 31.12.	25	26	16	32	33

[Weiterführende Informationen online >](#)

1.11. Bezirksgericht Pfäffikon

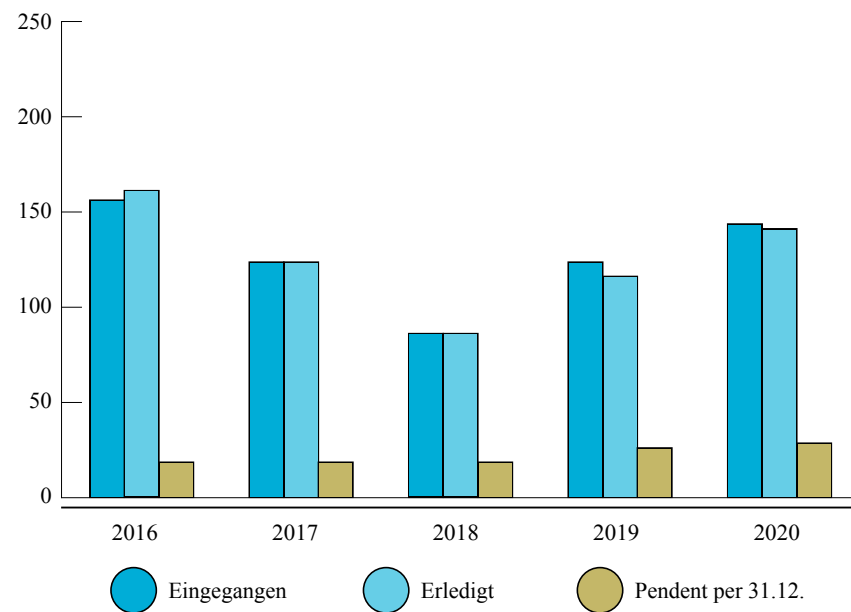
1.11.1. Entwicklung der Geschäftslast

Zivilverfahren



	2016	2017	2018	2019	2020
Eingegangen	1'381	1'321	1'314	1'408	1'353
Erledigt	1'378	1'341	1'252	1'412	1'333
Pendent per 31.12.	278	258	320	316	336

Strafverfahren



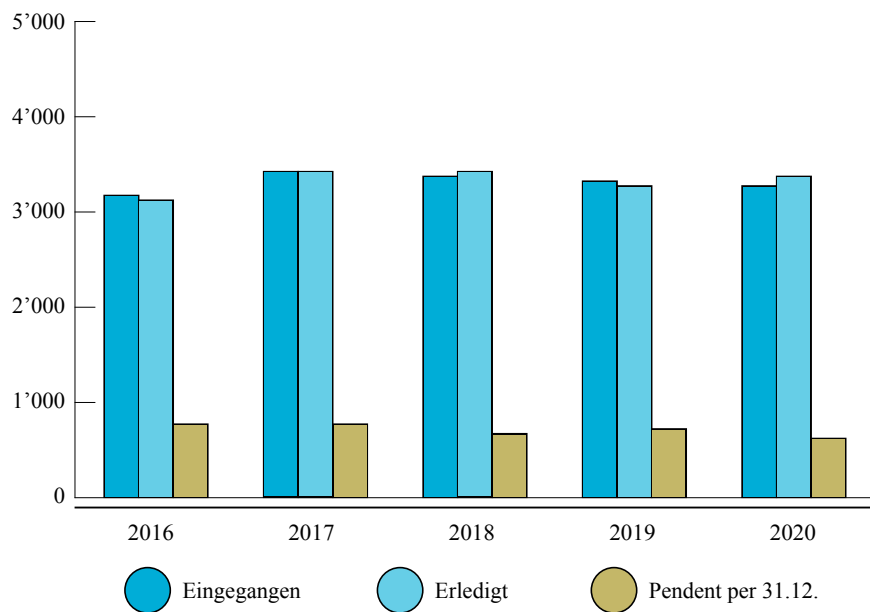
	2016	2017	2018	2019	2020
Eingegangen	154	122	85	122	143
Erledigt	160	123	84	116	139
Pendent per 31.12.	18	17	18	24	28

[Weiterführende Informationen online >](#)

1.12. Bezirksgericht Uster

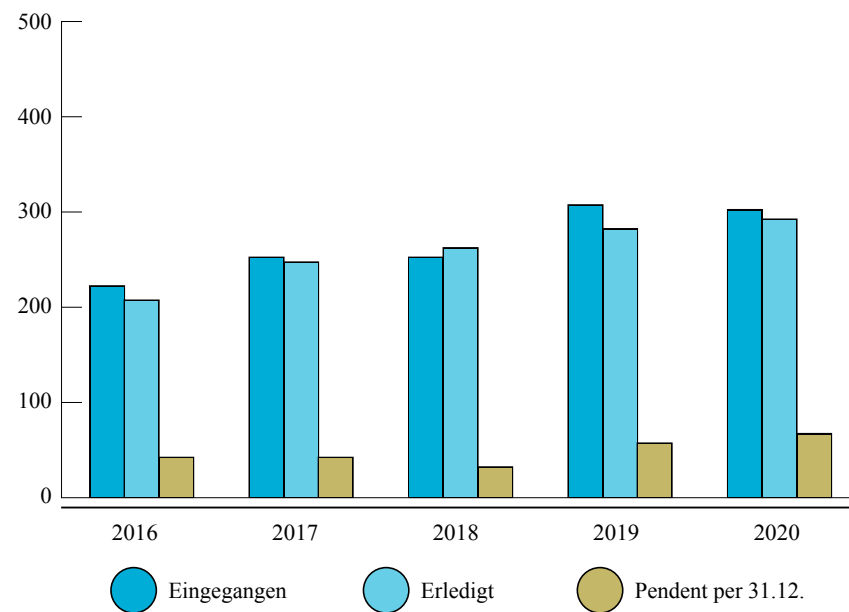
1.12.1. Entwicklung der Geschäftslast

Zivilverfahren



	2016	2017	2018	2019	2020
Eingegangen	3'133	3'386	3'359	3'299	3'241
Erledigt	3'087	3'405	3'417	3'266	3'327
Pendent per 31.12.	749	730	672	705	619

Strafverfahren



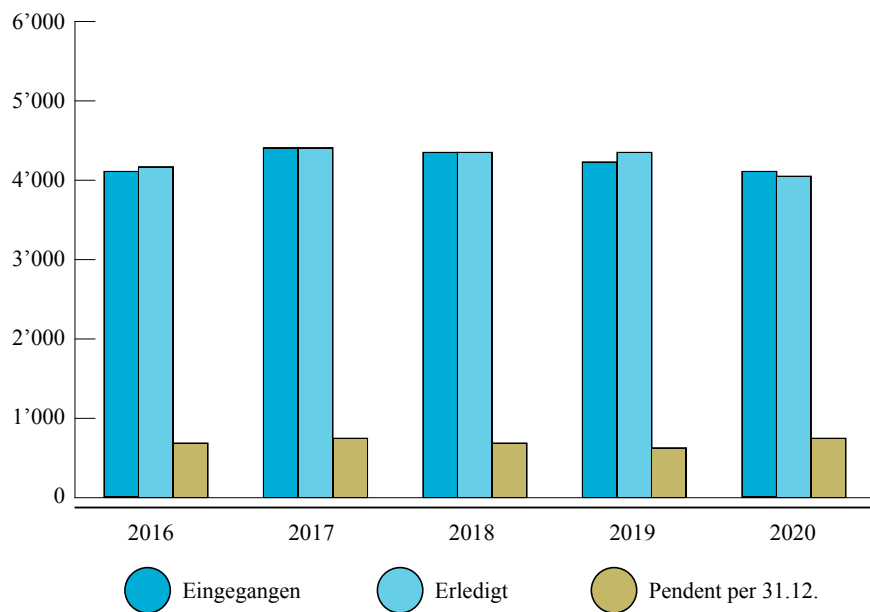
	2016	2017	2018	2019	2020
Eingegangen	220	248	249	305	301
Erledigt	206	247	262	281	288
Pendent per 31.12.	41	42	29	53	66

[Weiterführende Informationen online >](#)

1.13. Bezirksgericht Winterthur

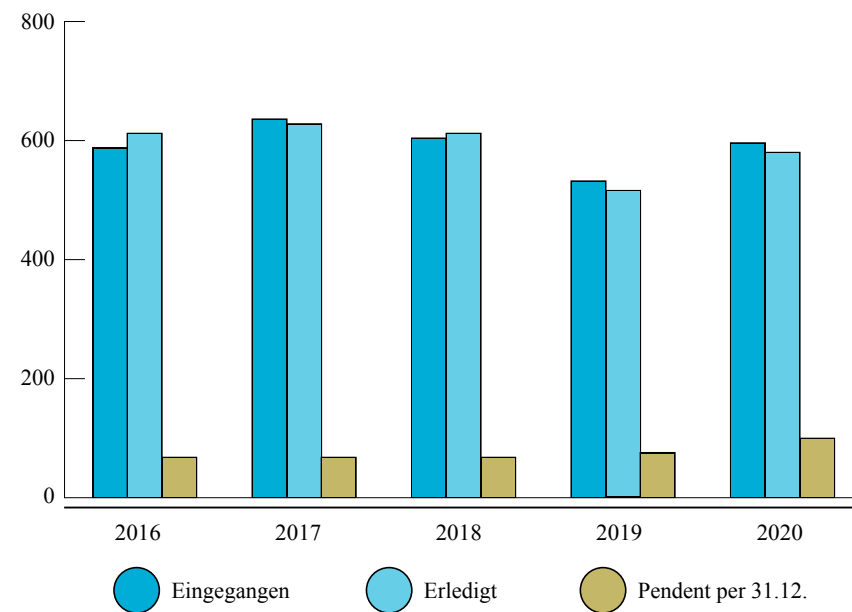
1.13.1. Entwicklung der Geschäftslast

Zivilverfahren



	2016	2017	2018	2019	2020
Eingegangen	4'083	4'393	4'331	4'217	4'098
Erledigt	4'165	4'362	4'346	4'307	3'996
Pendent per 31.12.	666	697	682	592	694

Strafverfahren



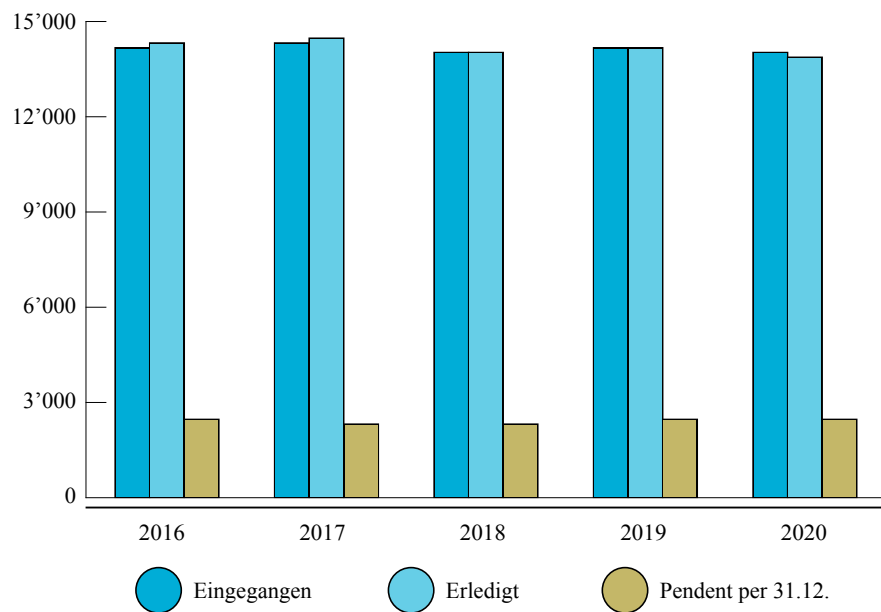
	2016	2017	2018	2019	2020
Eingegangen	584	631	599	525	594
Erledigt	605	626	604	510	576
Pendent per 31.12.	60	65	60	75	93

[Weiterführende Informationen online >](#)

1.14. Bezirksgericht Zürich

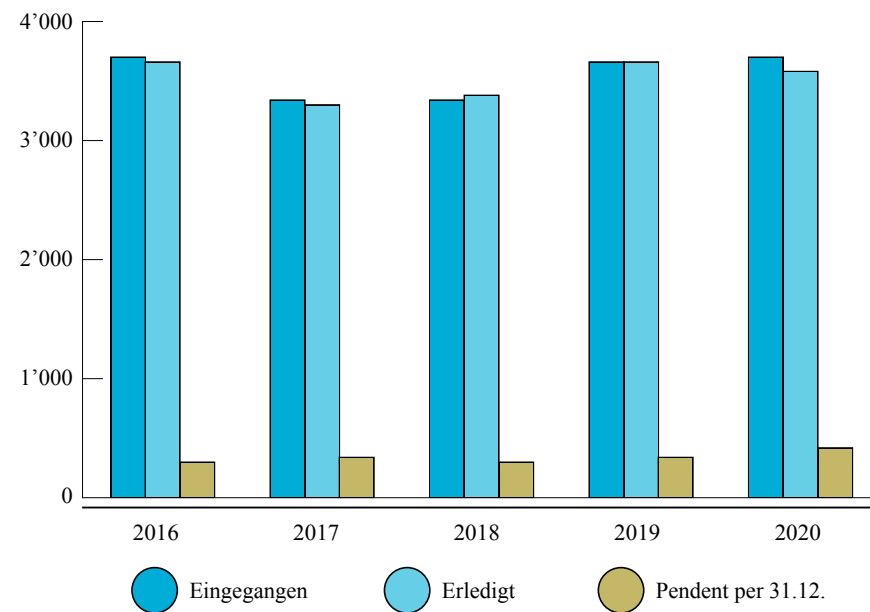
1.14.1. Entwicklung der Geschäftslast

Zivilverfahren



	2016	2017	2018	2019	2020
Eingegangen	14'130	14'251	13'920	14'118	13'896
Erledigt	14'243	14'332	13'908	14'071	13'827
Pendent per 31.12.	2'382	2'301	2'313	2'360	2'429

Strafverfahren



	2016	2017	2018	2019	2020
Eingegangen	3'658	3'316	3'316	3'648	3'676
Erledigt	3'635	3'287	3'340	3'625	3'570
Pendent per 31.12.	271	300	276	299	405

[Weiterführende Informationen online >](#)

A. | Rechtsprechung

2. | Obergericht



Obergericht,
Grosser
Gerichtssaal

2. Obergericht

2.1. Einleitung

Das Obergericht ist zur Hauptsache Rechtsmittelinstanz in Zivil- und Strafsachen. Daneben behandelt es erstinstanzliche Zivilprozesse. Als Justizverwaltungsbehörde ist es für das Budget des Obergerichts, der Bezirksgerichte und der Notariate zuständig, überwacht die Zivil- und Strafrechtspflege des Kantons Zürich und beaufsichtigt – mittelbar oder unmittelbar – die Bezirksgerichte samt den angegliederten Gerichten und Behörden, die Notariate, die Grundbuch- und Konkursämter, die Gemeindeammann- und Betreibungsämter sowie die Friedensrichterämter.

Das Obergericht besteht aus den Straf- und Zivilkammern, dem Handelsgeschicht und dem Zwangsmassnahmengericht. Unterstellt sind ihm ferner die Anwaltsprüfungskommission, die Aufsichtskommission über die Anwältinnen und Anwälte im Kanton Zürich, die Notariatsprüfungskommission, die Prüfungskommission für Betreibungsbeamten und Betreibungsbeamte, die Fachkommission für psychiatrische und psychologische Gutachten sowie die Fachgruppe/Zentralstelle Sprachdienstleistungen. In verschiedenen Bereichen kommt dem Obergericht die Kompetenz zu, Verordnungen zu erlassen.

Die I. und II. Strafkammer (Berufungskammern) überprüfen als zweite Instanz bezirksgerichtliche Entscheide in Strafsachen, welche mit Berufung angefochten werden. Zudem sind sie für die Behandlung von Revisionen gegen rechtskräftige Urteile und Strafbefehle zuständig.

Die III. Strafkammer (Beschwerdekammer) behandelt Beschwerden gegen Entscheide und Verfügungen der erstinstanzlichen Gerichte, der Staatsanwaltschaften, der Übertretungsstrafbehörden und der Polizei sowie die Ermächtigungen zur Eröffnung von Untersuchungen gegen Beamte wegen im Amt begangener Verbrechen oder Vergehen.

Das Zwangsmassnahmengericht genehmigt unter anderem verdeckte Ermittlungen und Überwachungen des Post- und Fernmeldeverkehrs. Es ist der III. Strafkammer angegliedert.

Die I. und II. Zivilkammer befassen sich vorwiegend mit Entscheiden und Verfahren von Bezirks-, Arbeits- und Mietgerichten, die von den Parteien nicht akzeptiert und mit einem Rechtsmittel (Berufung oder Beschwerde) angefochten werden. Im Bereich des Kindes- und Erwachsenenschutzrechts (Verfahren und Entscheide der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden KESB) behandelt die II. Zivilkammer zudem Beschwerden gegen erstinstanzliche Beschwerdeentscheide der Bezirksräte. In genau umschriebenen Einzelfällen behandelt eine Kammer vermögensrechtliche Ansprüche und Zivilklagen als erste Instanz.

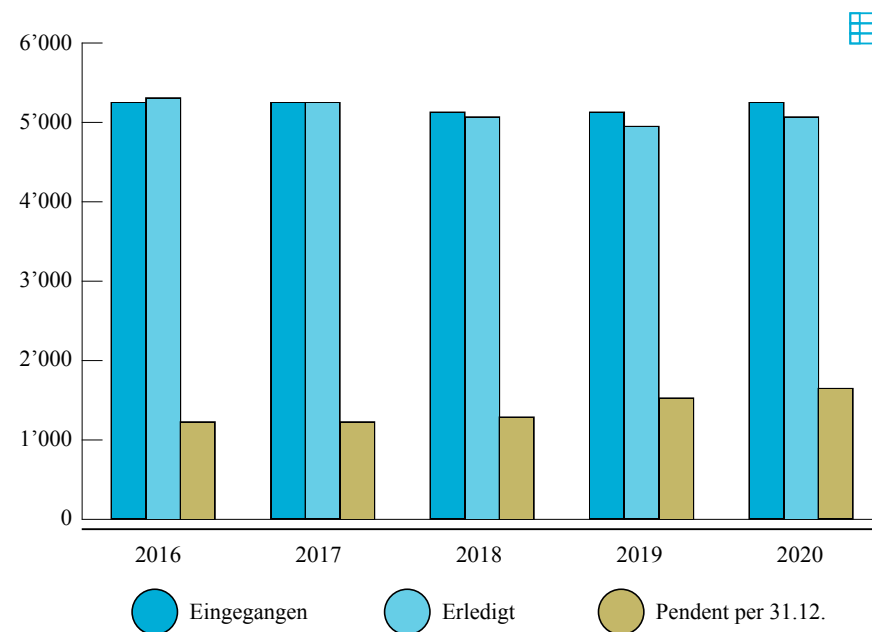
2.1. Einleitung

Das Handelsgericht beurteilt als einzige kantonale Instanz handelsrechtliche Streitigkeiten zwischen Parteien, welche im Handelsregister eingetragen sind, sofern der Streitwert über CHF 30'000 beträgt. Weiter befasst es sich u.a. mit Streitigkeiten aus dem Bereich des Immaterialgüter- und Lauterkeitsrechts und entscheidet als Einzelgericht insbesondere über die Anordnung von vorsorglichen Massnahmen vor Einreichung einer Klage oder über den Rechtsschutz in klaren Fällen.

Beim Handelsgericht sind neben den Oberrichterinnen und Oberrichtern zusätzlich 70 Fachrichterinnen und Fachrichter im Nebenamt tätig. Diese stammen aus den folgenden Bereichen:

- Banken und Versicherungen
- Revisions- und Treuhandwesen
- Baugewerbe und Architektur
- Chemie, Pharmazie und Drogerie
- Lebens- und Genussmittelindustrie und -handel
- Maschinen- und Elektroindustrie
- Wettbewerbs- und Immaterialgüterrecht
- Übersee- und Grosshandel sowie Spedition
- Textilindustrie und -handel
- und aus anderen verschiedenen Branchen

Das Zusammenwirken von Berufs- und Fachrichtern ermöglicht dank erhöhter Sach- und Fachkunde eine sachgerechte und rasche Beurteilung der betreffenden Rechtsstreitigkeiten.

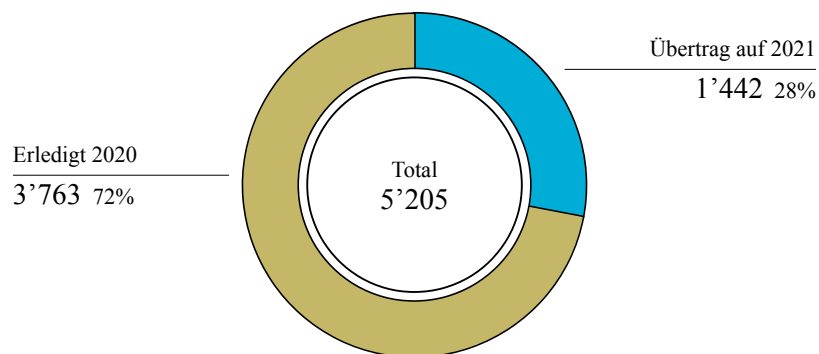
2.2. Gesamtüberblick
2.2.1. Entwicklung der Geschäftslast

	2016	2017	2018	2019	2020
Eingegangen	5'202	5'198	5'072	5'107	5'205
Erledigt	5'286	5'194	5'016	4'896	5'034
Pendent per 31.12.	1'196	1'200	1'256	1'467	1'638

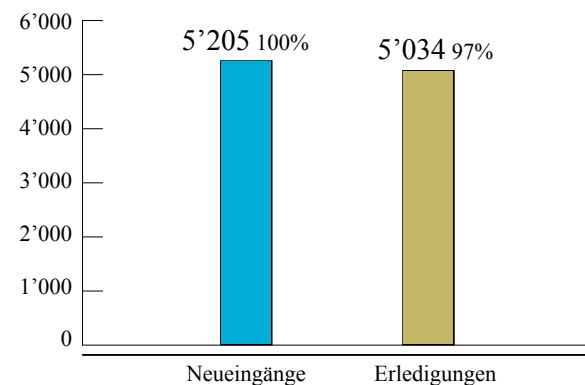
2.2.2. Leistungsindikatoren

2.2.2.1. Erledigungsquotienten

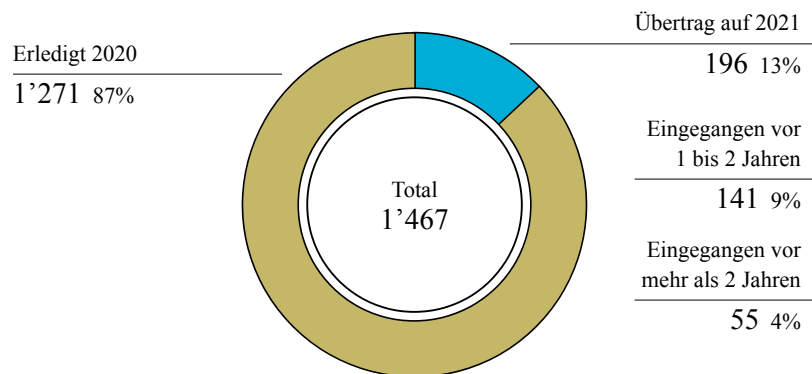
Erledigung Neueingänge (EQ I)



Verhältnis Erledigungen zu Neueingängen (EQ III)



Erledigung Überträge aus dem Vorjahr (EQ II)

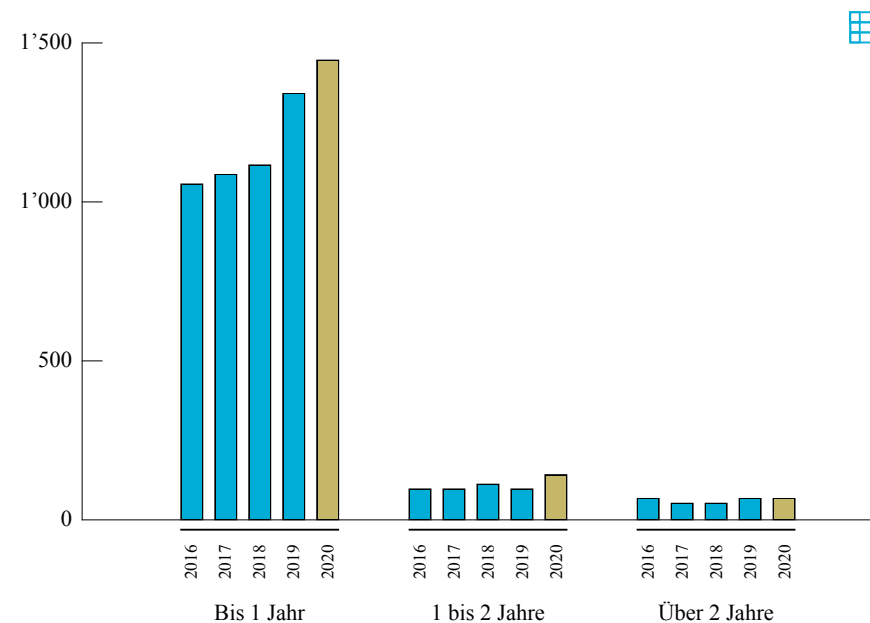
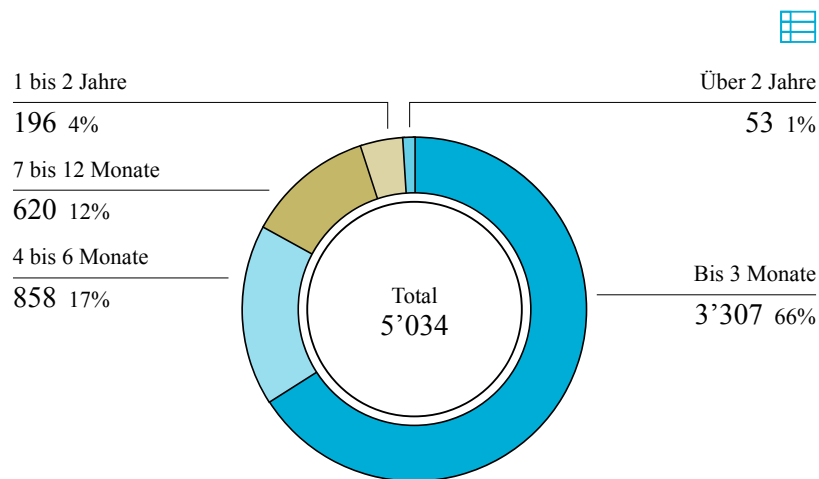


Erläuterungen

- EQ Erledigungsquotienten
- EQ I Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen
- EQ II Erledigung alter (= zu Beginn des Berichtsjahres pendenter) Verfahren im Verhältnis zu allen alten Verfahren
- EQ III Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge (= 100%)

2.2.2. Leistungsindikatoren
2.2.2.2. Gesamtverfahrensdauer

2.2.3. Alter der pendenten Prozesse



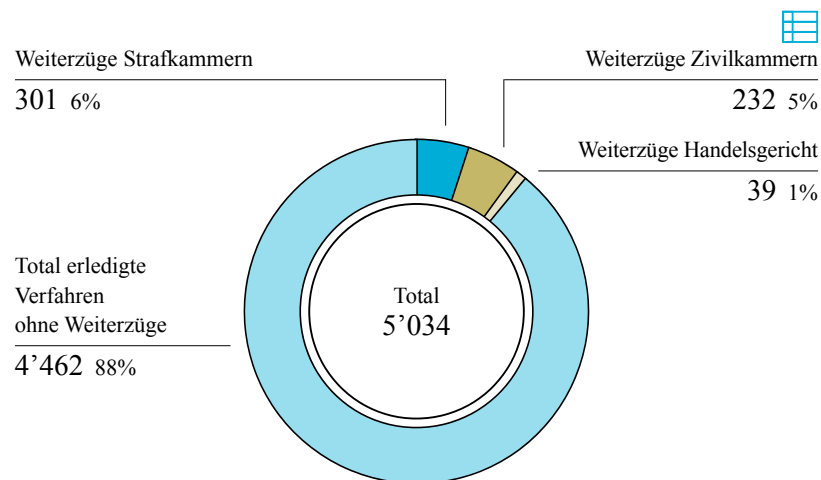
	2016		2017		2018		2019		2020	
Bis 1 Jahr	88%	1'052	89%	1'073	88%	1'113	90%	1'328	88%	1'442
1 bis 2 Jahre	7%	90	7%	82	8%	97	6%	84	9%	141
Über 2 Jahre	5%	54	4%	45	4%	46	4%	55	3%	55
Total		1'196		1'200		1'256		1'467		1'638

2.2.4. Weiterzüge von Erledigungsentscheiden

Im Berichtsjahr erledigte Verfahren	Im Berichtsjahr erfolgte Weiterzüge ans Bundesgericht	Im Berichtsjahr mitgeteilte Erledigungen des Bundesgerichts
5'034	572	566 ¹⁾

1) Nichteintreten, Rückzug, Einstellung, Vergleich etc.	50%	280
Entscheid durch obere Instanz bestätigt	37%	211
Entscheid durch obere Instanz teilweise bestätigt	2%	13
Entscheid durch obere Instanz nicht bestätigt oder zurückgewiesen ²⁾	11%	62

2) Mehrheitlich Rückweisungen



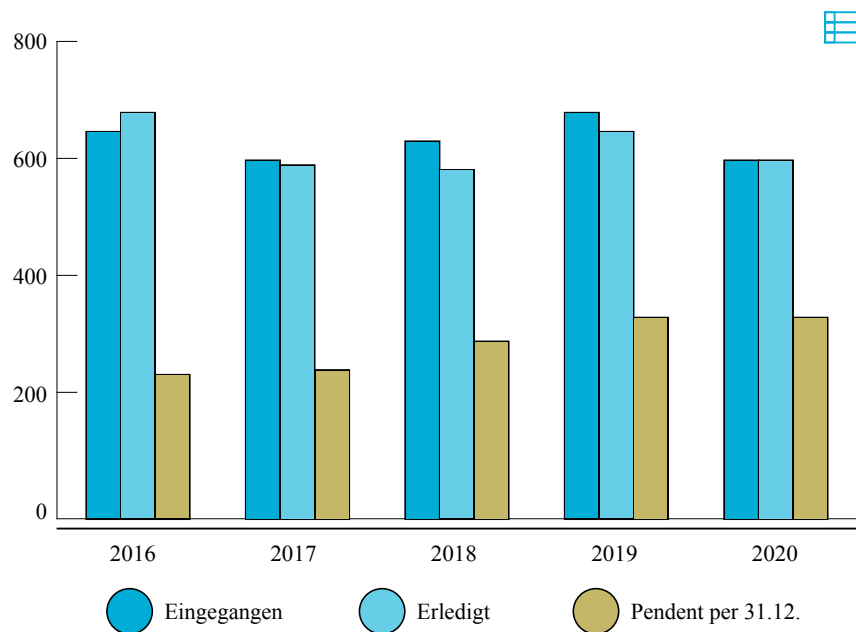
2.3. Strafkammern

2.3.1. Berufungskammern

2.3.1.1. Entwicklung der Geschäftslast

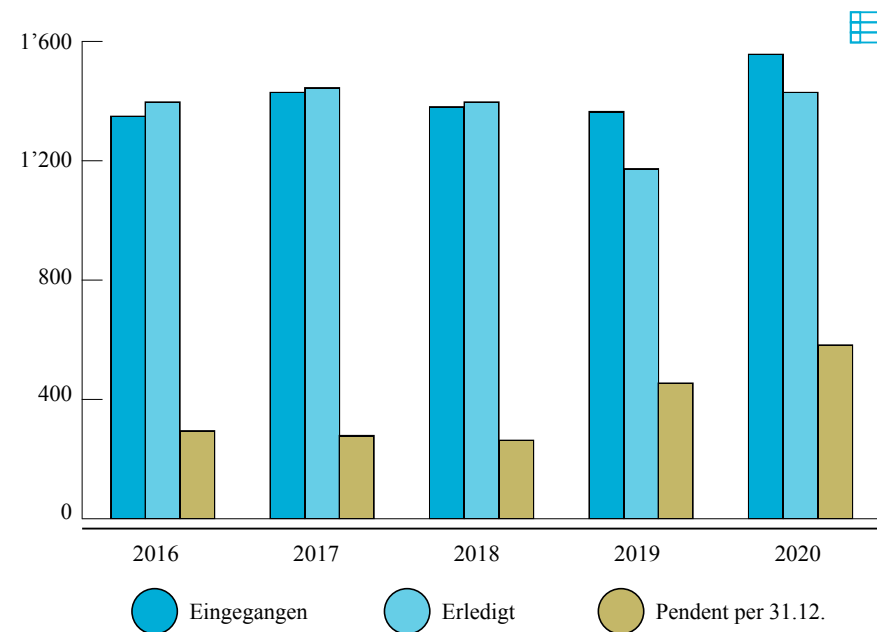
2.3.2. Beschwerdekammer

2.3.2.1. Entwicklung der Geschäftslast



	2016	2017	2018	2019	2020
Eingegangen	647	600	631	681	599
Erledigt	678	593	583	645	598
Pendent per 31.12.	243	250	298	334	335

[Weiterführende Informationen online >](#)

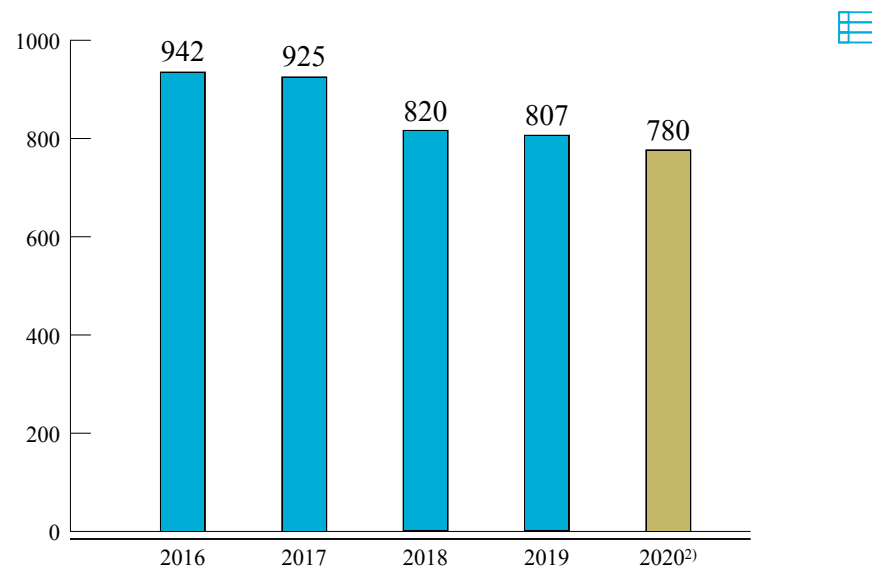


	2016	2017	2018	2019	2020
Eingegangen	1'340	1'427	1'380	1'366	1'554
Erledigt	1'386	1'441	1'394	1'169	1'426
Pendent per 31.12.	280	266	252	449	577

[Weiterführende Informationen online >](#)

2.3.3. Zwangsmassnahmengericht

2.3.3.1. Entwicklung der Erledigungen¹⁾

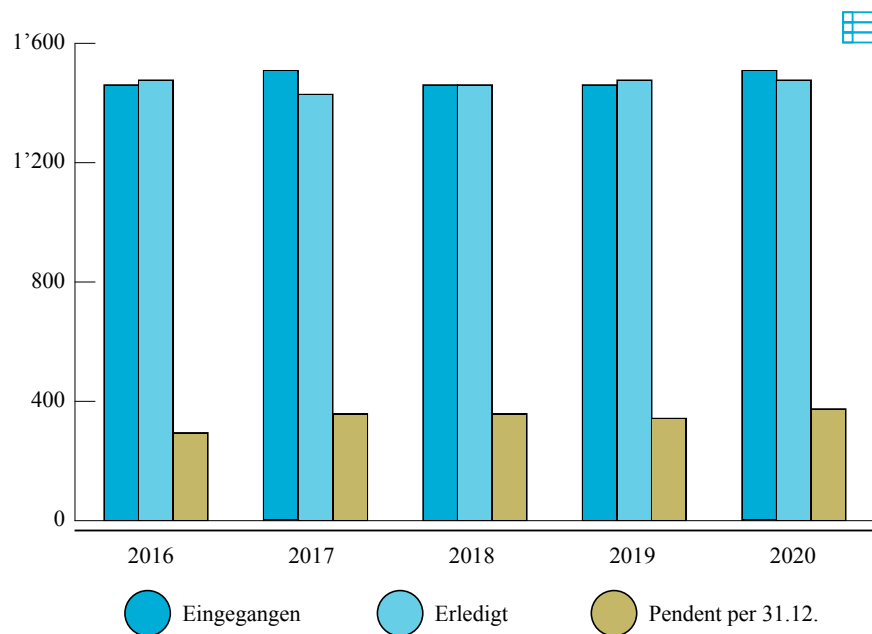


- 1) Da die Geschäfte des Zwangsmassnahmengerichts innert weniger Tage erledigt werden müssen und somit die Eingänge praktisch den Erledigungen entsprechen, wird auf die Darstellung der Eingänge und Pendenzen verzichtet.
- 2) Im Zuge der Überarbeitung des Rechenschaftsberichts wurden die statistischen Erfassungsmöglichkeiten erweitert: Nach alter Zählweise wären 695 Erledigungen ausgewiesen worden. Eine Vergleichbarkeit der Zahlen im 2020 mit den Zahlen der Vorjahre ist deshalb nicht gegeben.

[Weiterführende Informationen online >](#)

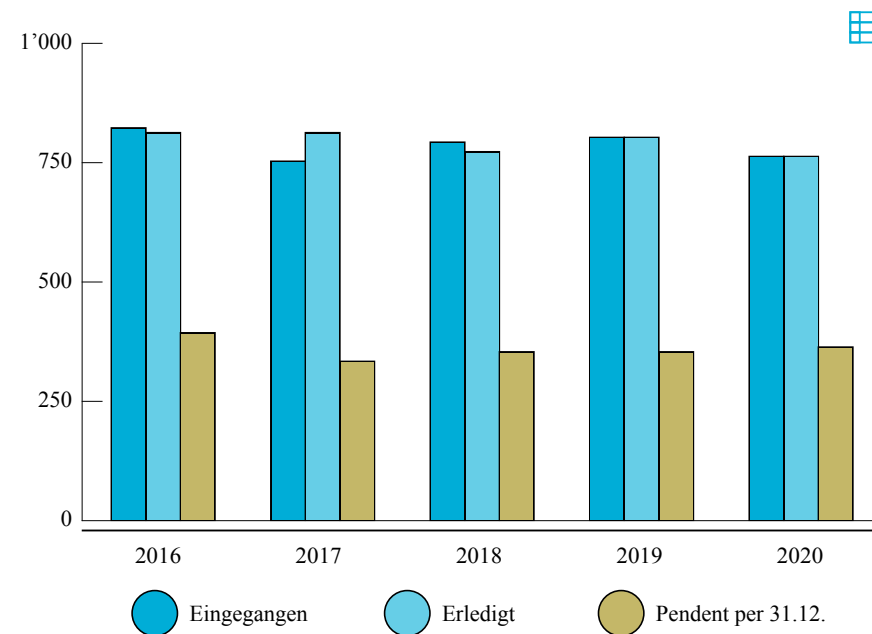
2.4. Zivilkammern
2.4.1. Entwicklung der Geschäftslast

2.5. Handelsgericht
2.5.1. Entwicklung der Geschäftslast



	2016	2017	2018	2019	2020
Eingegangen	1'461	1'503	1'452	1'458	1'508
Erledigt	1'466	1'428	1'454	1'479	1'475
Pendent per 31.12.	282	357	355	334	367

[Weiterführende Informationen online >](#)



	2016	2017	2018	2019	2020
Eingegangen	817	748	789	795	764
Erledigt	814	807	765	796	755
Pendent per 31.12.	386	327	351	350	359

[Weiterführende Informationen online >](#)

B. Justizverwaltung und Justizverwaltungsrechtsprechung

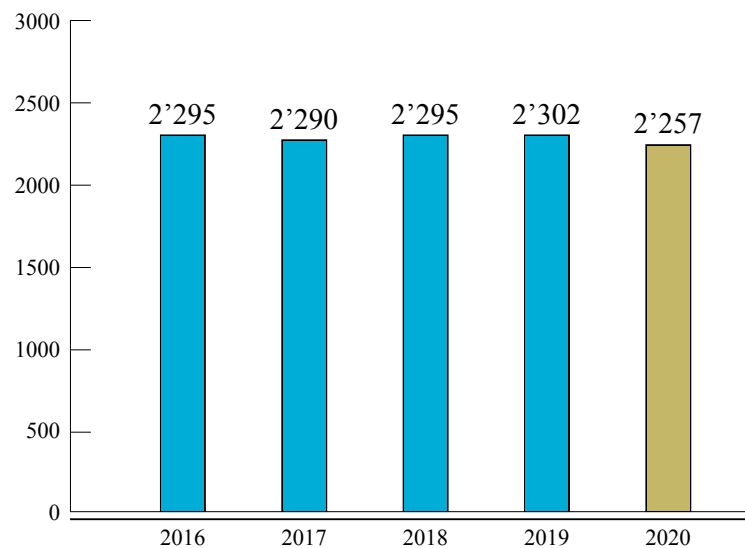


Obergericht,
Plenarsaal

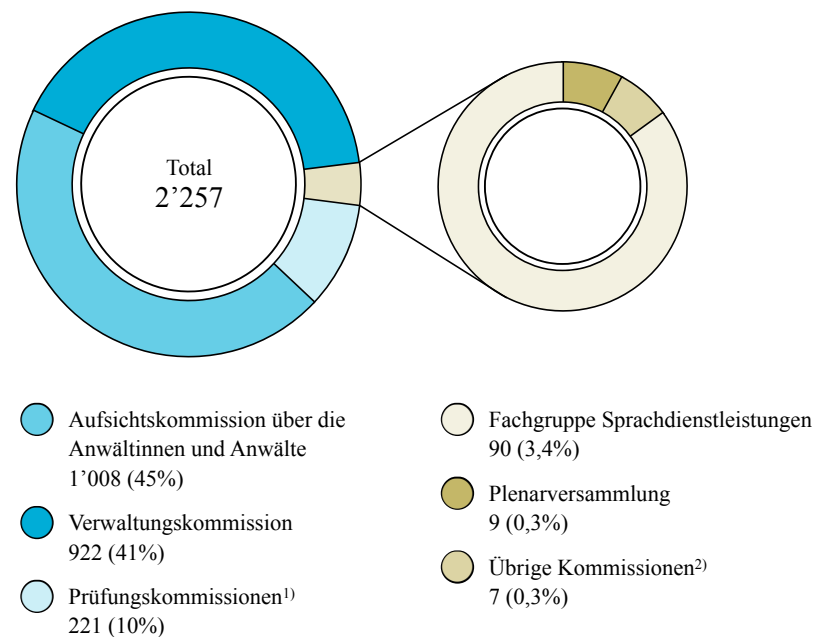
2. Obergericht

2.1. Übersicht

Anzahl Erledigungen



Art der Geschäfte



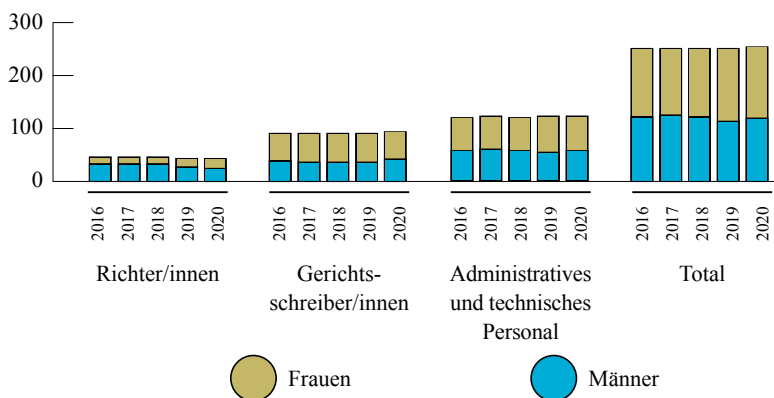
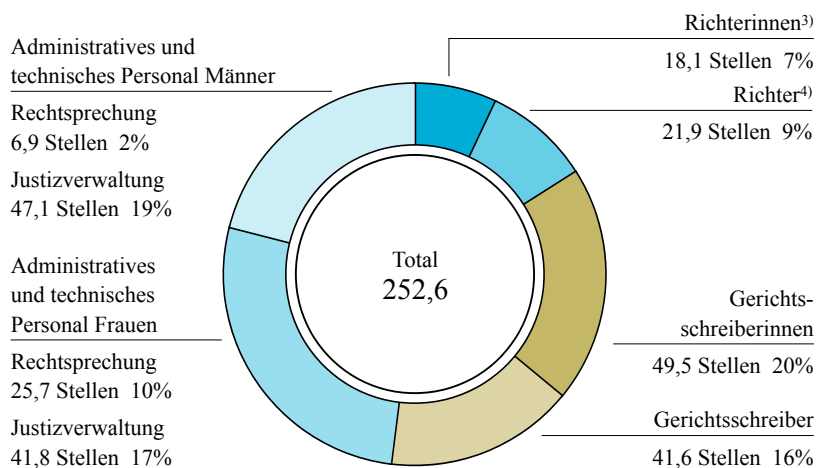
1) Anwaltsprüfungskommission, Notariatsprüfungskommission, Prüfungskommission für Betreibungsbeamtinnen und Betreibungsbeamte

2) Rekurskommission, Fachkommission für psychiatrische und psychologische Gutachten

[Weiterführende Informationen online >](#)

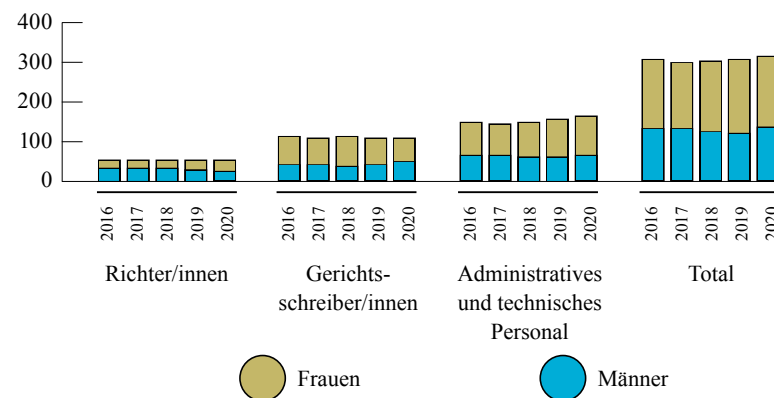
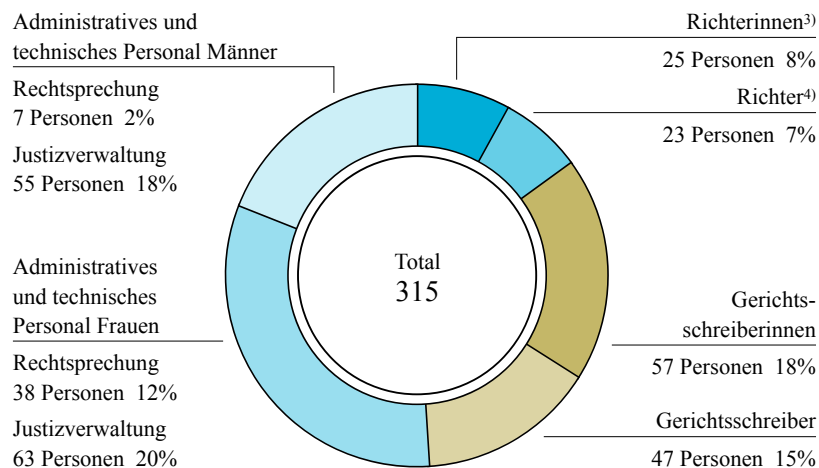
3. Personal 3.1. Obergericht

3.1.1. Beschäftigungsumfang¹⁾



1) Der Beschäftigungsumfang umfasst die Gesamtzahl aller während des Jahres Beschäftigten. Als volle Personaleinheit gilt eine Anstellung vom 1. Januar bis 31. Dezember bei einem Beschäftigungsgrad von 100 Prozent. Eine nicht volle Personaleinheit ergibt sich bei nicht vollem Pensum während des ganzen Jahres oder bei zwar vollem Pensum, aber nur für eine beschränkte Dauer im Jahr. Der Beschäftigungsumfang ist die Summe aller Personaleinheiten.

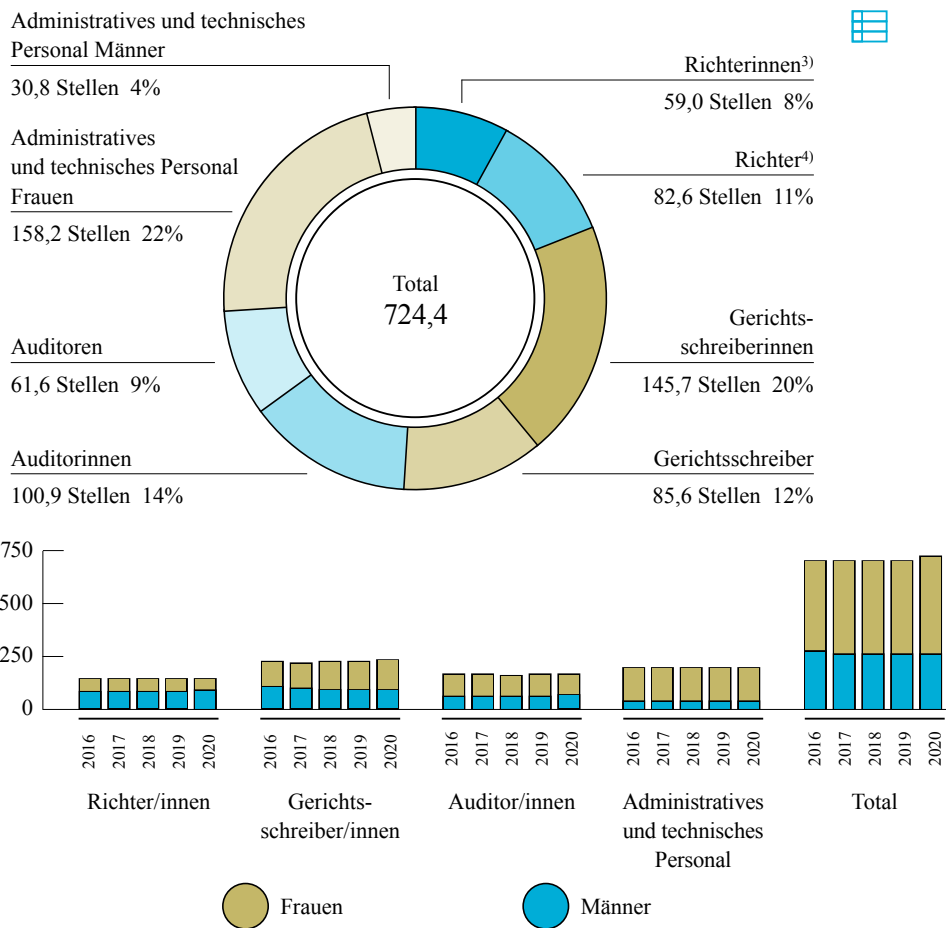
3.1.2. Anstellungsverhältnisse²⁾



2) Die Anzahl Anstellungsverhältnisse wird per Stichtag 31. Dezember erhoben, wobei jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter unabhängig des Beschäftigungsgrades voll gezählt wird (Kopfzählung).
3) Inklusive voll- und teilamtliche Ersatzrichterinnen
4) Inklusive voll- und teilamtliche Ersatzrichter

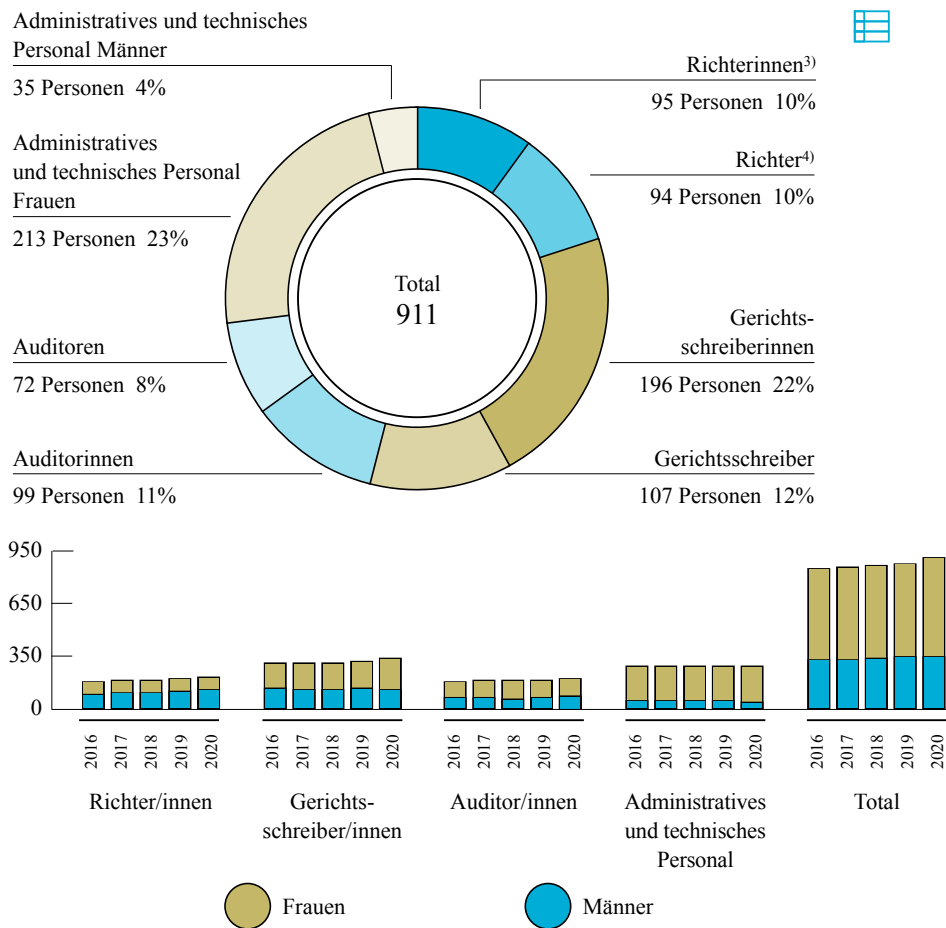
3.2. Bezirksgerichte

3.2.1. Beschäftigungsumfang¹⁾



1) Der Beschäftigungsumfang umfasst die Gesamtzahl aller während des Jahres Beschäftigten. Als volle Personaleinheit gilt eine Anstellung vom 1. Januar bis 31. Dezember bei einem Beschäftigungsgrad von 100 Prozent. Eine nicht volle Personaleinheit ergibt sich bei nicht vollem Pensum während des ganzen Jahres oder bei zwar vollem Pensum, aber nur für eine beschränkte Dauer im Jahr. Der Beschäftigungsumfang ist die Summe aller Personaleinheiten.

3.2.2. Anstellungsverhältnisse²⁾



2) Die Anzahl Anstellungsverhältnisse wird per Stichtag 31. Dezember erhoben, wobei jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter unabhängig des Beschäftigungsgrades voll gezählt wird (Kopfzählung).

3) Inklusive voll- und teiltamtliche Ersatzrichterinnen

4) Inklusive voll- und teiltamtliche Ersatzrichter

3.3. Personalveränderungen auf Richterstufe

3.3.1. Obergericht

Am Obergericht sind im Berichtsjahr die nachfolgenden Mitglieder zurückgetreten und wie folgt aus ihrem Amt ausgeschieden:

Prof. Dr. Peter Higi	30. April 2020
lic. iur. Martin Burger	30. Juni 2020
lic. iur. Annegret Katzenstein	30. September 2020
lic. iur. Ines Erb-Frischknecht (50%)	31. Dezember 2020

Der Kantonsrat hat im Berichtsjahr die nachfolgenden Mitglieder ans Obergericht gewählt, die ihr Amt wie folgt angetreten haben:

lic. iur. Claudio Maira	1. Juli 2020
lic. iur. Bruno Amacker	1. August 2020
lic. iur. Andrea Strähl	1. Oktober 2020

3.3.2. Bezirksgerichte

Im Berichtsjahr fanden an den Bezirksgerichten die Gesamterneuerungswahlen für die Amtsdauer 2020 bis 2026 statt. Die nachfolgenden Mitglieder sind zurückgetreten oder im Rahmen der Gesamterneuerung aus ihrem Amt ausgeschieden bzw. traten nach ihrer Wahl durch das Stimmvolk des entsprechenden Bezirks ihr Amt wie folgt an:

Bezirksgericht Andelfingen

Es schieden aus:

Margrit Gut-Zuber (20%)	30. Juni 2020
Angela Schmid-Meier (20%)	30. Juni 2020
lic. iur. Lorenz Schreiber (Präsident)	30. Juni 2020

Es traten ihr Amt an:

lic. iur. Thomas Keller (neu als Präsident)	1. Juli 2020
lic. iur. Cornelia Ott Douar (20%)	1. Juli 2020
Dr. iur. Tanja Petrik-Haltiner (20%)	1. Juli 2020
lic. iur. Evelyne Steiner-Nägeli (20%)	1. Juli 2020

Bezirksgericht Affoltern

Es schieden aus:

BLaw Marina Schellenberg (35%)	30. Juni 2020
Otto Steinmann (35%)	30. Juni 2020

Es traten ihr Amt an:

lic. iur. Martin Bürgi (35%)	1. Juli 2020
lic. iur. Sabrina Hürlimann Winterhalter (35%)	1. Juli 2020

3.3. Personalveränderungen auf Richterstufe

3.3.2. Bezirksgerichte

Bezirksgericht Bülach

Es trat ihr Amt an:

lic. iur. Isabelle Wernli 1. Juli 2020

Bezirksgericht Dietikon

Es schied aus:

lic. iur. Bruno Amacker 31. Juli 2020

Bezirksgericht Horgen

Es schied aus:

lic. iur. Thomas Handloser 30. Juni 2020

Es trat ihr Amt an:

lic. iur. Lena Stünzi 1. Juli 2020

Bezirksgericht Pfäffikon

Es schied aus:

Salome Wyss (30%) 30. Juni 2020

Es trat sein Amt an:

MLaw Tobias Kazik (30%) 1. Juli 2020

Bezirksgericht Uster

Es schieden aus:

lic. iur. Esther Rickenbacher (50%) 30. Juni 2020

lic. iur. Andrea Strähl 30. September 2020

Es trat ihr Amt an:

MLaw Marina Reichmuth (50%) 1. Juli 2020

Bezirksgericht Zürich

Es schieden aus:

lic. iur. Pierre Dienst 30. Juni 2020

lic. iur. et lic. oec. publ. Philippe Ernst 30. Juni 2020

Dr. iur. Urs Gloor (50%) 30. Juni 2020

Dr. iur. Peter Heinrich 30. Juni 2020

lic. iur. Hans Jucker (50%) 30. Juni 2020

lic. iur. Claudio Maira 30. Juni 2020

lic. iur. Hans-Jürg Zatti 30. Juni 2020

Es traten ihr Amt an:

lic. iur. Beat Bloch 1. Juli 2020

lic. iur. Johanna Freiburghaus 1. Juli 2020

lic. iur. Boris Häusermann 1. Juli 2020

lic. iur. Evelyne Iseli 1. Juli 2020

lic. iur. Marc Kirchheimer 1. Juli 2020

lic. iur. Patrizia Kunz Bucheli 1. Juli 2020

Dr. iur. Fabio Manfrin 1. Juli 2020

MLaw Nicole Menghini-Griessen 1. Juli 2020

lic. iur. Azra Ohnjec (50%) 1. Juli 2020

lic. iur. Peter Rietmann 1. Juli 2020

lic. iur. Angela Truninger (50%) 1. Juli 2020

[Weiterführende Informationen online >](#)

4.

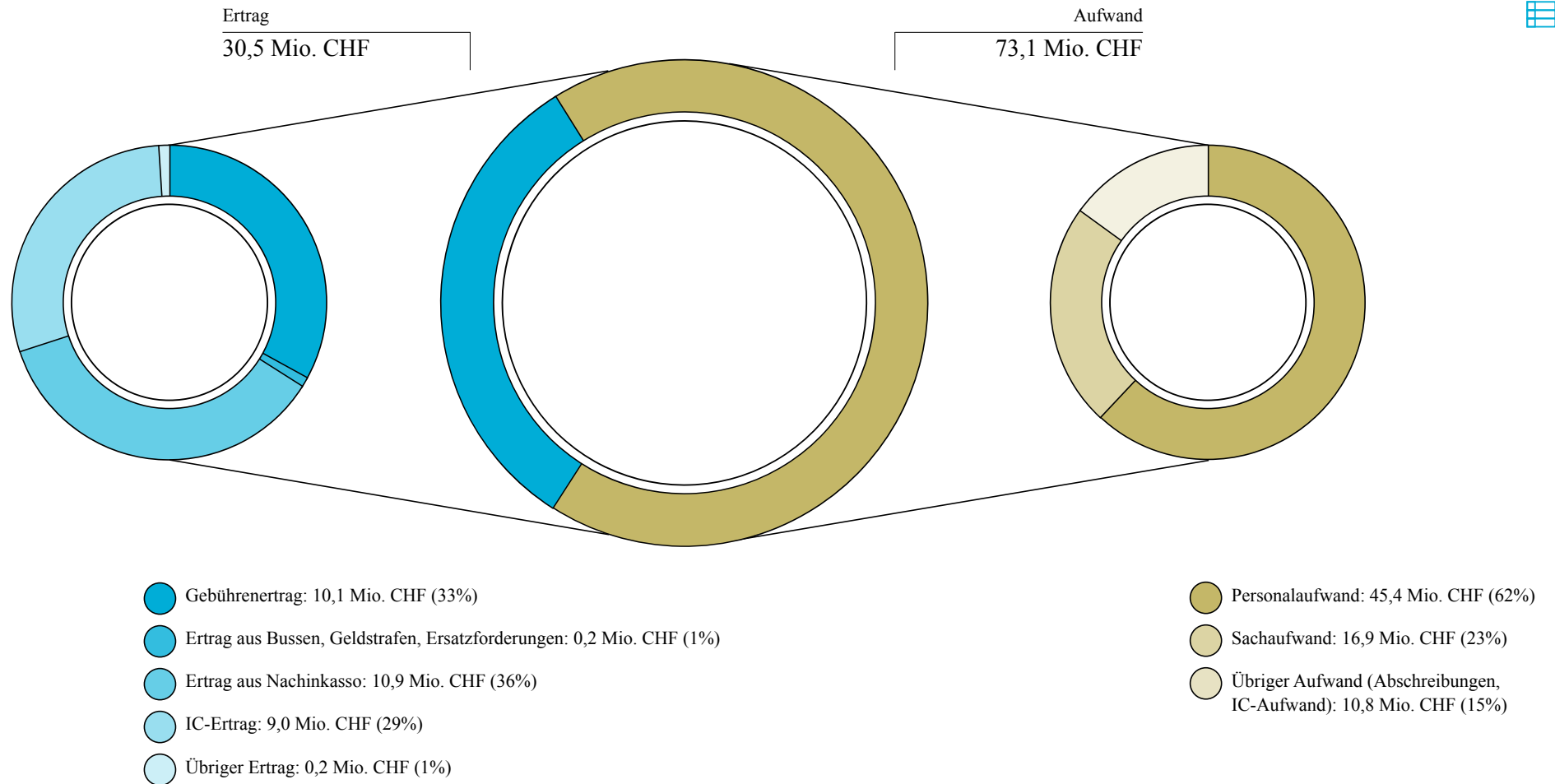
Finanzen

4.1.

Überblick

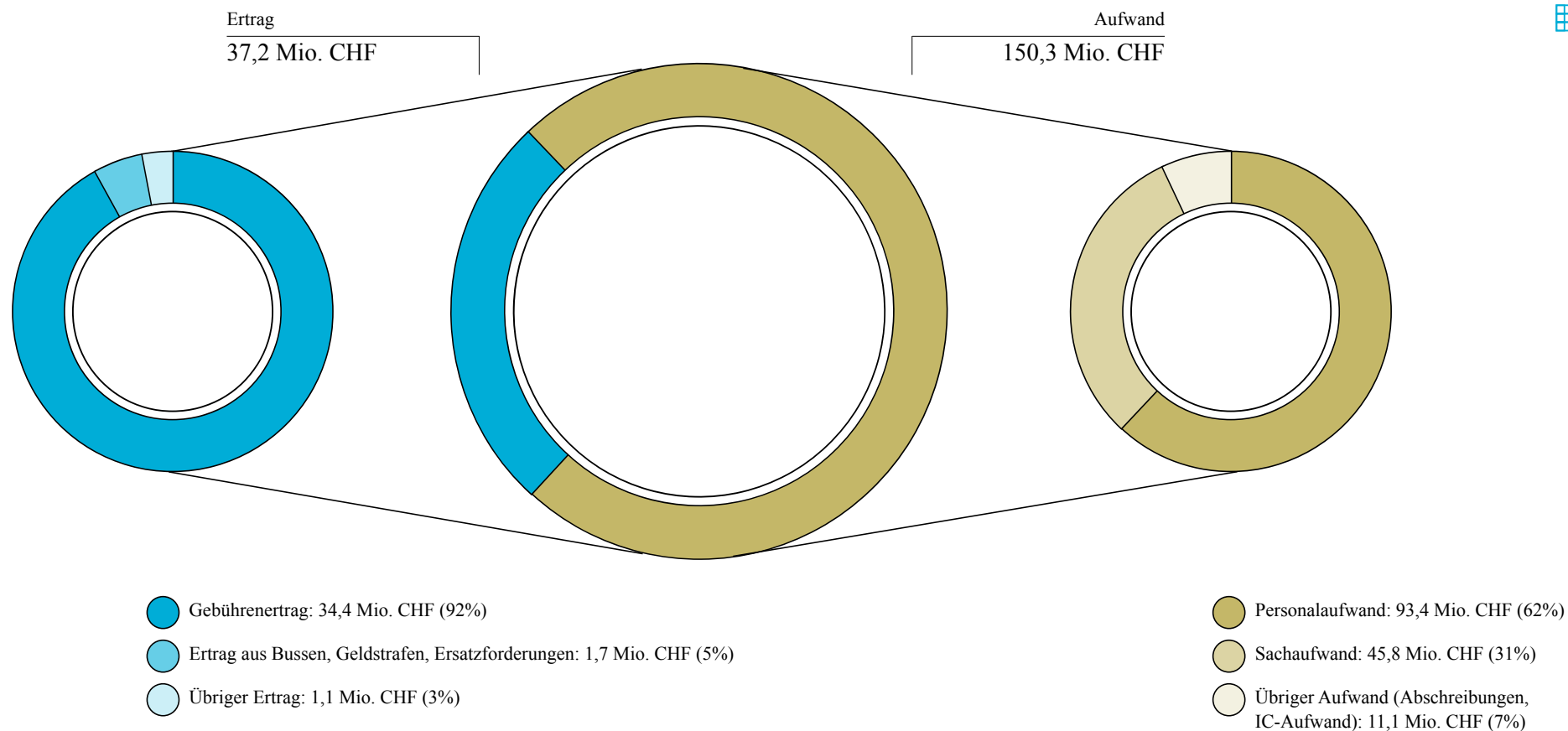
4.1.1.

Erfolgsrechnung Obergericht



4.1. Überblick

4.1.2. Erfolgsrechnung Bezirksgerichte



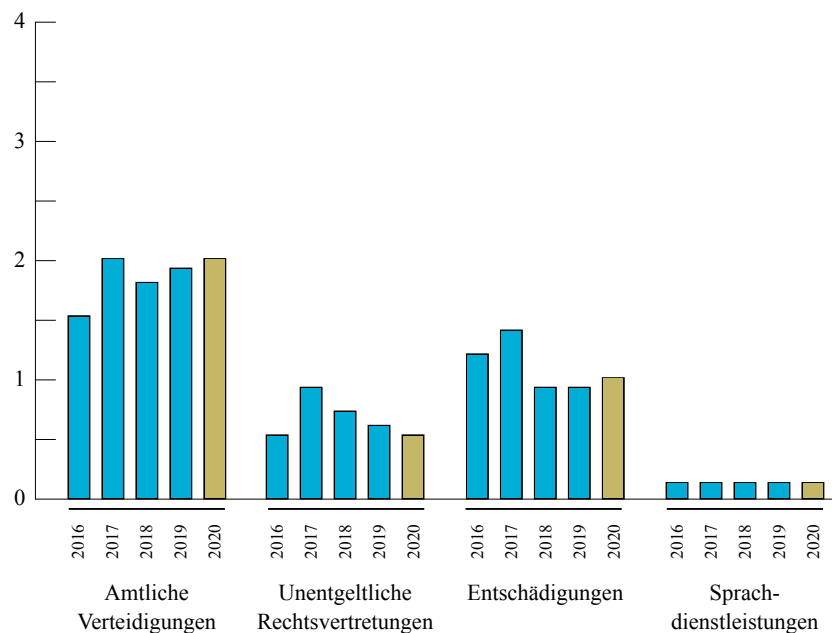
4.2. Zahlungen des Staates

4.2.1. Überblick

4.2.1.1. Obergericht

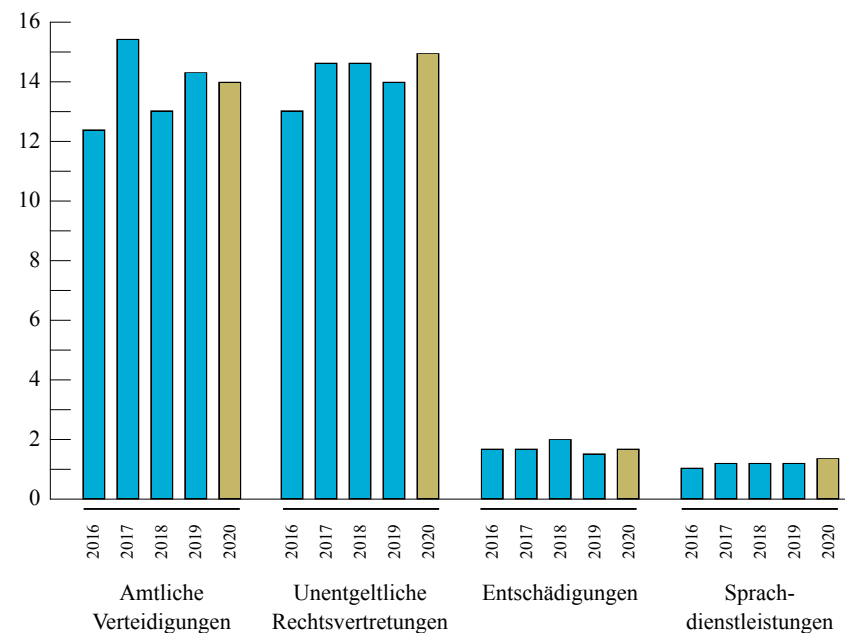
4.2.1.2. Bezirksgerichte

In Mio. CHF



	2016	2017	2018	2019	2020
Amtl. Verteidigungen	46% 1.5	45% 2.0	52% 1.8	54% 1.9	55% 2.0
Unentgeltl. Rechtsvertretungen	15% 0.5	21% 0.9	19% 0.7	18% 0.6	14% 0.5
Entschädigungen	36% 1.2	32% 1.4	27% 0.9	25% 0.9	28% 1.0
Sprachdienstleistungen	3% 0.1	2% 0.1	2% 0.1	3% 0.1	3% 0.1

In Mio. CHF



	2016	2017	2018	2019	2020
Amtl. Verteidigungen	44% 12.3	47% 15.3	42% 13.0	46% 14.2	44% 13.9
Unentgeltl. Rechtsvertretungen	46% 12.9	45% 14.5	48% 14.6	45% 13.9	47% 14.9
Entschädigungen	6% 1.6	5% 1.6	6% 1.9	5% 1.5	5% 1.6
Sprachdienstleistungen	4% 1.0	3% 1.1	4% 1.1	4% 1.1	4% 1.3

[Weiterführende Informationen online >](#)

IV. | Notariate und Betreibungsämter



Obergericht,
Kreuzgang

1. Notariate, Grundbuch- und Konkursämter

1.1. Einleitung

Der Kanton Zürich ist in 44 Notariatskreise eingeteilt. Ein Notariatskreis umfasst in der Regel mehrere Gemeinden und/oder mehrere Stadtquartiere. Geleitet wird jedes Notariat von einer Notarin oder von einem Notar, die oder der von den Stimmberechtigten des Notariatskreises gewählt wird. Die Dienstleistungen der Notariate werden durch die Gesetzgebung bestimmt und die Rahmenbedingungen in finanzieller und personeller Hinsicht durch die politischen Instanzen vorgegeben. Das Obergericht und die Bezirksgerichte üben die Aufsicht über die Notariate, Grundbuch- und Konkursämter aus.

Dienstleistungen

Notariat

- Öffentliche Urkunden in den Bereichen Grundstücke, Stiftungs-, Ehegüter- und Erbrecht sowie Gesellschaftsrecht
- Amtliche Beglaubigungen
- Rechtsberatung in diesen Bereichen, besonders im Ehegüter- und Erbrecht
- Erbschaftssachen, Erbschaftsverwaltung, öffentliches Inventar, amtliche Liquidation, Nacherbschaftsinventar, Sicherungsinventar etc.

Grundbuch

- Erledigung sämtlicher Geschäfte im Grundstücksverkehr und in nachbarschaftlichen Rechtsbeziehungen an Grundstücken

Konkurs

- Durchführung von Konkursverfahren

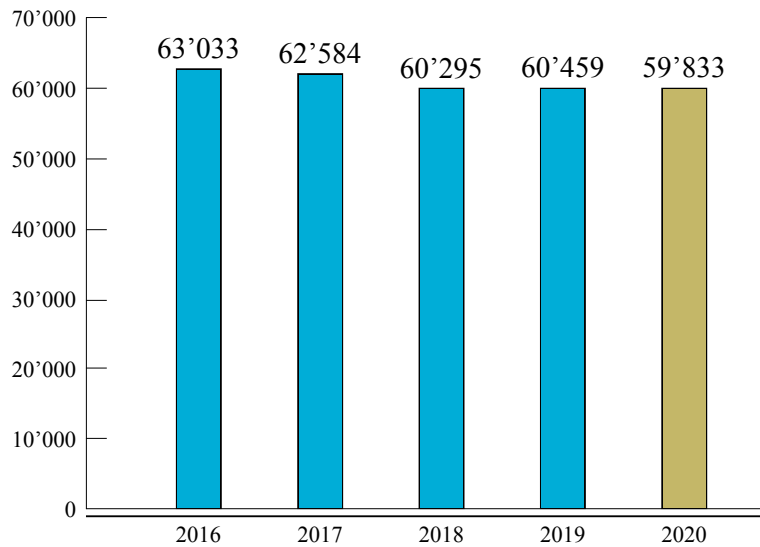
Im Berichtsjahr fanden die folgenden Wechsel in der Amtsleitung statt:

	Es schieden aus:	Es traten an:
Meilen	Marc Wehrli	Beat Hämmig
Uster	Heinz Wolfensberger	Philipp Widmer
Fluntern-Zürich	Jürg Morger († 2019)	Philip Wohlgemuth

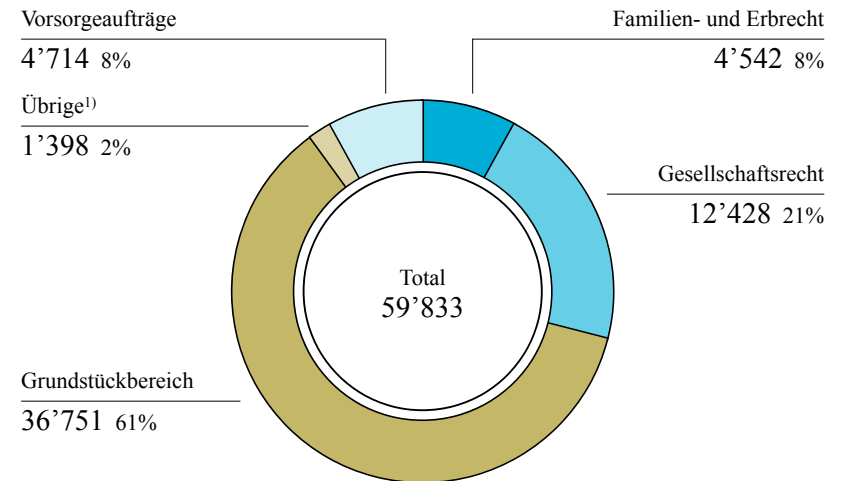
Die Notariatsverwaltung obliegt dem Obergericht, welchem zu diesem Zweck das Notariatsinspektorat angegliedert ist. Dieses übt die Geschäftsleitung und die unmittelbare Aufsicht über die Amtsführung der Notariate aus. Das Notariatsinspektorat erbringt weiter zentrale Dienstleistungen für die Notariate im Bereich des Personalwesens, der Aus- und Weiterbildung, des Rechnungswesens und Controllings, der Rechtsberatung und –entwicklung sowie Unterstützungsleistungen bei der Abwicklung von Konkursverfahren durch die Mobile Equipe. Es ist sodann federführend bei der Planung und Abwicklung von Projekten im Notariatswesen.

1.2. Geschäftsgang
1.2.1. Notariate
1.2.1.1. Beurkundungen

Anzahl Beurkundungen



Art der Beurkundungen

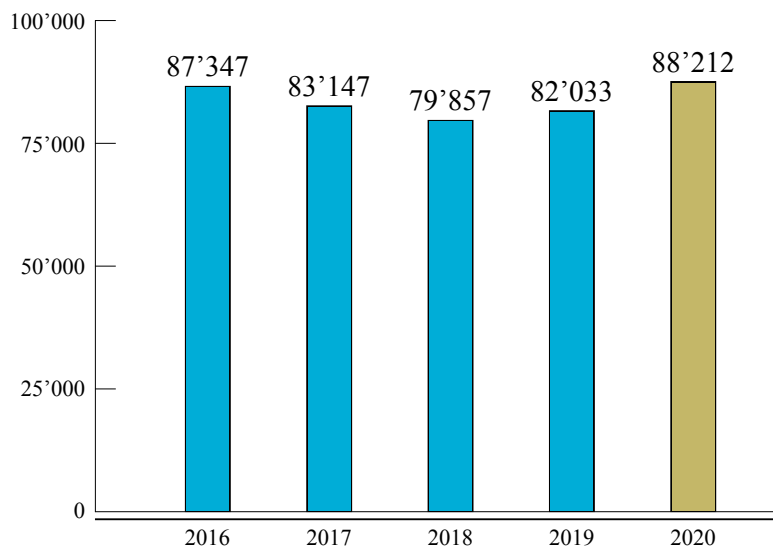


1) Eidesstattliche Erklärungen, Schrankfächeröffnungen, Verlosungen, Bürgschaften, vollstreckbare öffentliche Urkunden etc.

1.2.2. Grundbuchämter

1.2.2.1. Grundbuchgeschäfte

Anzahl Grundbuchgeschäfte¹⁾



1) Im Zuge der Überarbeitung des Rechenschaftsberichtes wurden die statistischen Erfassungsmöglichkeiten erweitert: Neu wird die Anzahl der Geschäftsfälle ausgewiesen. Die Grundbuchgeschäfte für die Jahre 2016–2019 entsprechen den Tagebucheinträgen. Basierend auf den Tagebucheinträgen wären für das Jahr 2020 total 78'721 Grundbuchgeschäfte ausgewiesen worden.

Art der Grundbuchgeschäfte



Übrige²⁾

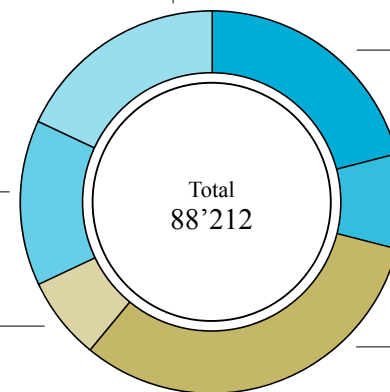
16'084 18%

Anmerkung

12'545 14%

Vormerkung

5'999 7%



Dienstbarkeit
6'546 8%

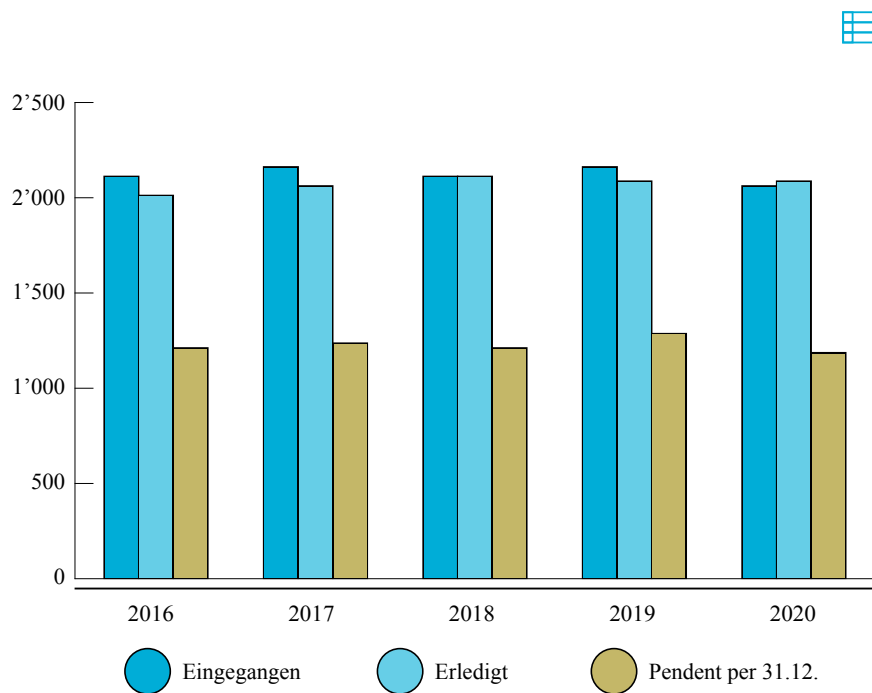
1) Entspricht der Anzahl Handänderungen. Im Zuge der Überarbeitung des Rechenschaftsberichtes wurden die statistischen Erfassungsmöglichkeiten erweitert: Zusätzlich werden unter den Handänderungen auch die Erbgänge ausgewiesen. Ohne Erbgänge würden für das Jahr 2020 15'121 Handänderungen ausgewiesen.

2) Zum Beispiel Namensänderung, Grundlast, Bemerkungen zu allen Grundbuchabteilungen

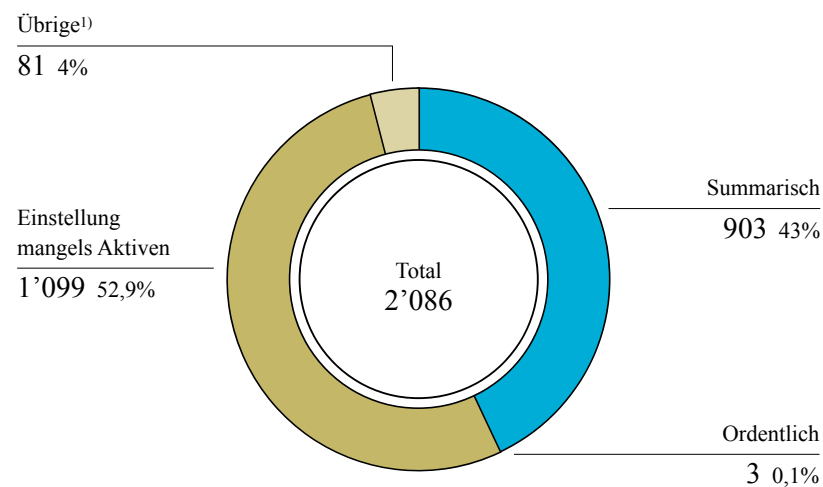
1.2.3. Konkursämter

1.2.3.1. Konkursverfahren

1.2.3.2. Art der Erledigung



	2016	2017	2018	2019	2020
Eingegangen	2'111	2'150	2'111	2'155	2'048
Erledigt	2'011	2'060	2'109	2'077	2'086
Pendent per 31.12.	1'202	1'229	1'199	1'269	1'176

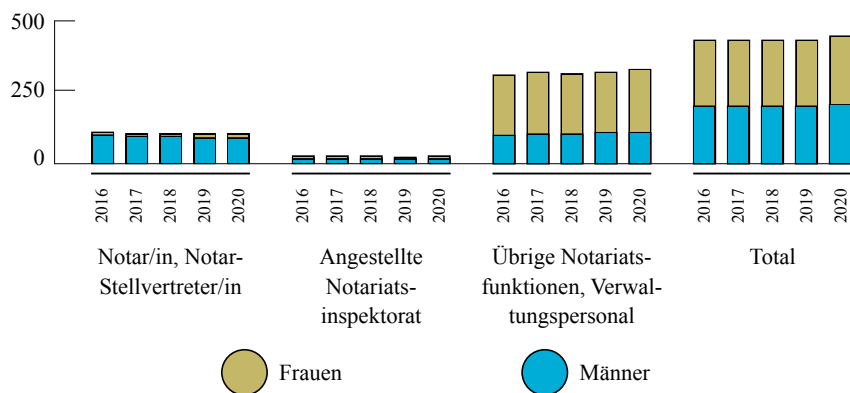
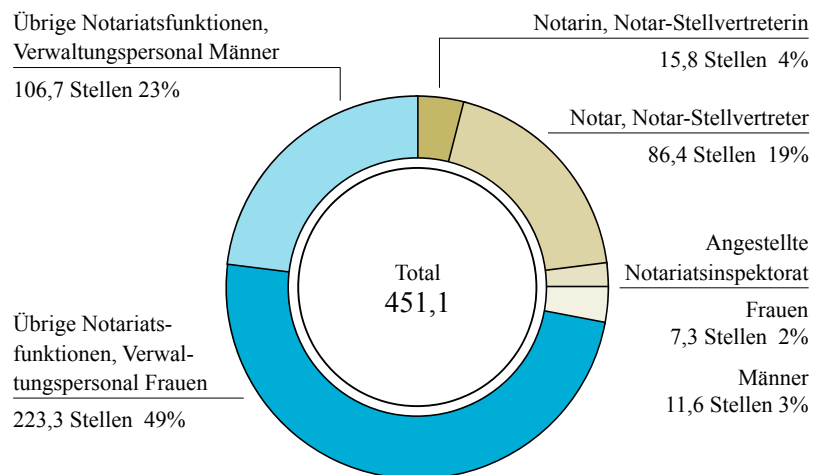


1) IPRG-Verfahren (Bundesgesetz über das Internationale Privatrecht), Widerruf, Beschwerde, andere Gründe

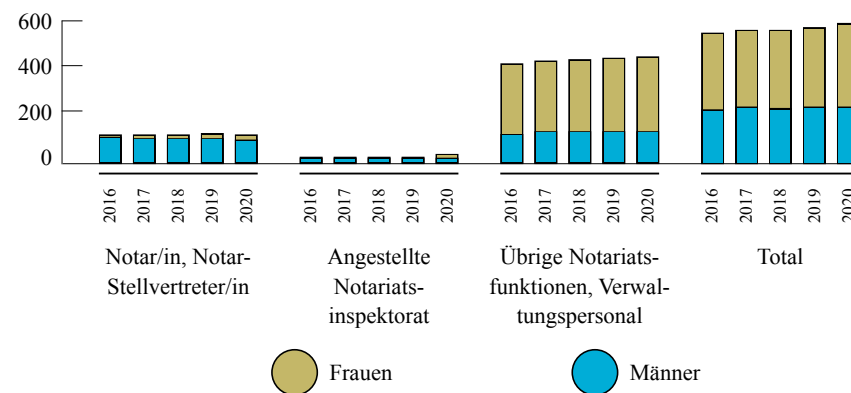
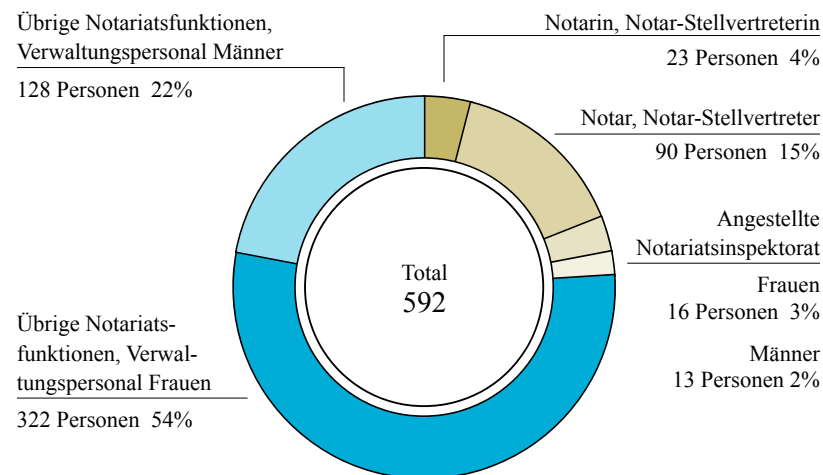
[Weiterführende Informationen online >](#)

1.3. Personal

1.3.1. Beschäftigungsumfang^{1) 2)}



1.3.2. Anstellungsverhältnisse^{2) 3)}



1) Der Beschäftigungsumfang umfasst die Gesamtzahl aller während des Jahres Beschäftigten. Als volle Personaleinheit gilt eine Anstellung vom 1. Januar bis 31. Dezember bei einem Beschäftigungsgrad von 100 Prozent.

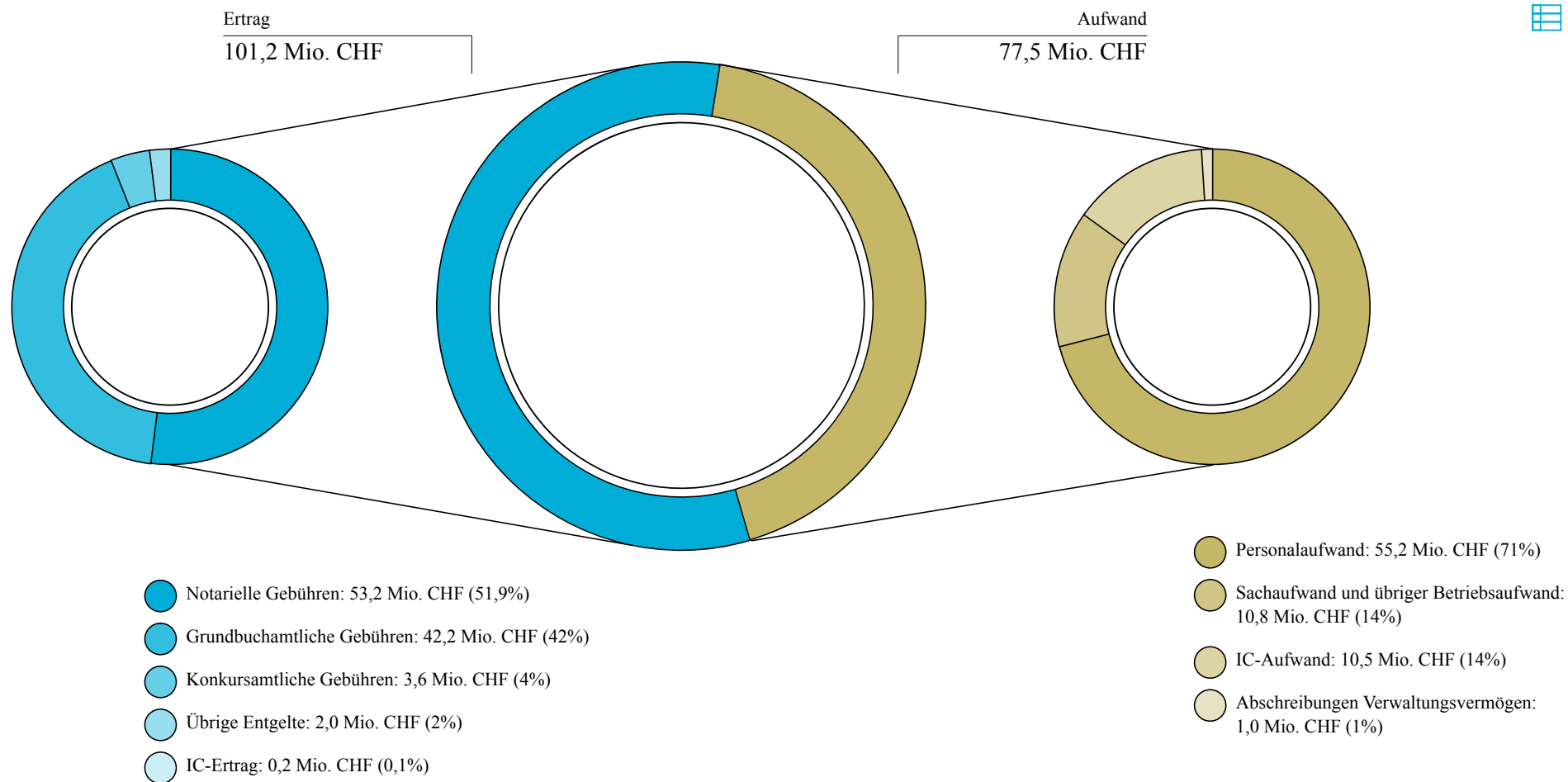
2) Im Beschäftigungsumfang und den Anstellungsverhältnissen nicht enthalten sind die jährlich rund 90 Lernenden. Vergleiche dazu Ziffer 1.3.3. der weiterführenden Informationen.

3) Die Anzahl Anstellungsverhältnisse wird per Stichtag 31. Dezember erhoben, wobei jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter unabhängig des Beschäftigungsgrades voll gezählt wird (Kopfzählung)

[Weiterführende Informationen online >](#)

1.4. Finanzen

1.4.1. Erfolgsrechnung



[Weiterführende Informationen online >](#)

2. Betreibungs- und Gemeindeammannämter

2.1. Einleitung

Es bestanden im Kanton Zürich im Berichtsjahr 57 Betreibungskreise. Jedes Betreibungsamt bildet zusammen mit dem Gemeindeammannamt eine Amtsstelle. Dieser obliegt die Durchführung der Schuldbetreibung im Sinne des Schuldbetreibungs- und Konkursgesetzes sowie verschiedene zivilrechtliche Vollzugshandlungen gemäss Zivilprozessordnung und dem Gesetz über die Gerichts- und Behördenorganisation im Zivil- und Strafprozess.

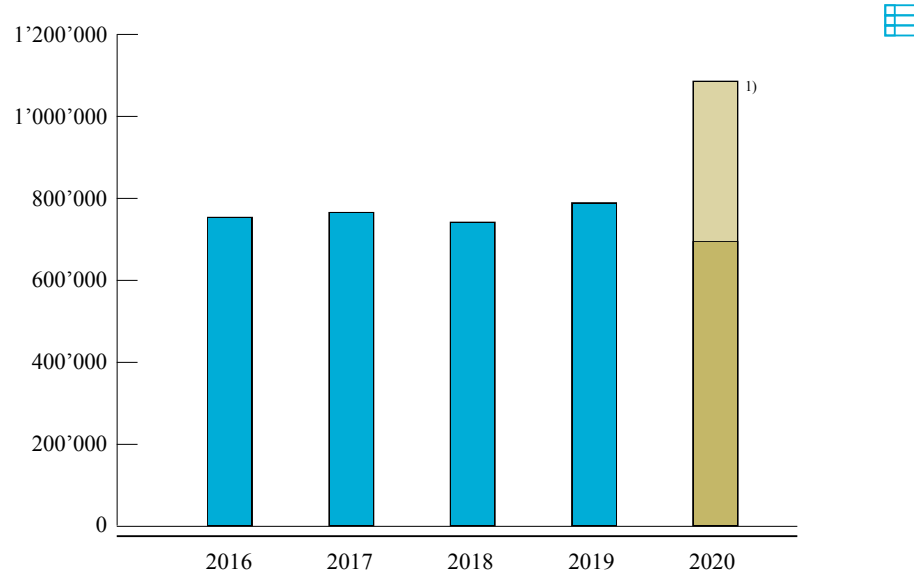
Im Berichtsjahr fanden die folgenden Wechsel in der Amtsleitung statt.

	Es schieden aus:	Es traten an:
Embrachertal	Andreas Bertschinger	Silvio Senger
Uster	Mario Borra	Simona Berchtold
Wädenswil	Walter Hauser	Ramona Soldan
Wald-Fiscenthal	Katharina Fenner	Julia Bachmann
Winterthur-Stadt	Roland Isler	Oliver Pfizenmayer

Zur Ausübung der fachlichen Aufsicht über die Betreibungs- und Gemeindeammannämter des Kantons Zürich ist der Verwaltungskommission des Obergerichtes des Kantons Zürich das Betreibungsinspektorat angegliedert. Es übt die unmittelbare Aufsicht über diese Ämter aus, insbesondere durch regelmässige Vornahme von Inspektionen. Im Weiteren obliegen ihm unter anderem die Organisation der Amtsübergaben, die Vornahme von Hilfeleistungen in der Erledigung von Amtsgeschäften, die Durchführung von Weiterbildungsveranstaltungen sowie die Erteilung von allgemeinen Auskünften.

2.2. Geschäftsgang

2.2.1. Betreibungsämter



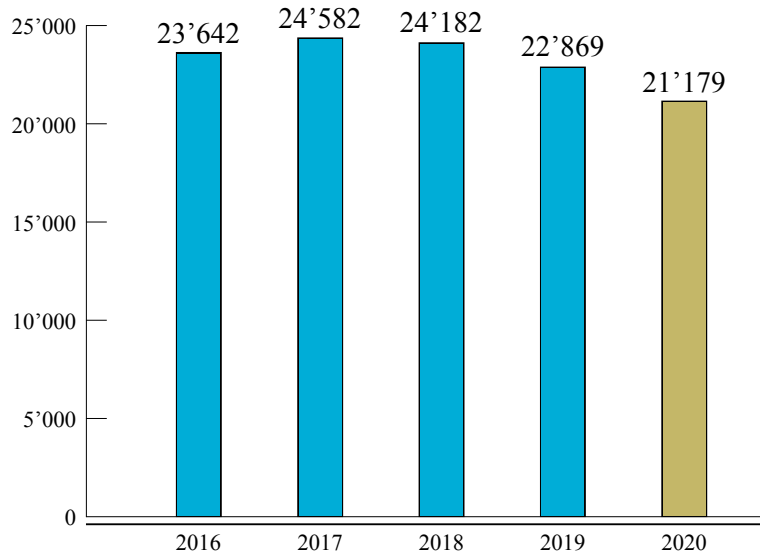
	2016	2017	2018	2019	2020
Zahlungsbefehle	408'944	410'617	396'934	447'461	380'962
Rechtsvorschläge	37'223	35'888	34'873	37'960	35'013
Pfändungen	196'937	208'674	199'018	198'869	175'581
Verwertungen	102'049	101'892	105'715	101'706	100'194
Betreibungsregisterauskünfte ¹⁾	–	–	–	–	387'539
Übrige ²⁾	10'407	10'997	10'692	10'437	8'300
Total	755'560	768'068	747'232	796'433	1'087'589

1) Die Betreibungsregisterauskünfte werden erst ab 2020 statistisch erhoben, ohne diese wurden im Berichtsjahr 700'050 Geschäfte erledigt

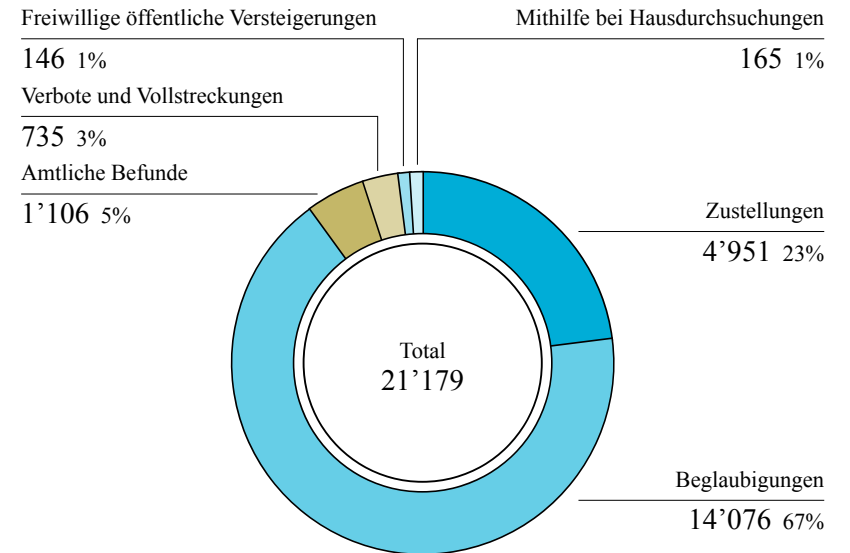
2) Konkursandrohungen, Arreste, Retentionen

2.2. **Geschäftsgang**
2.2.2. **Gemeindeammannämter**

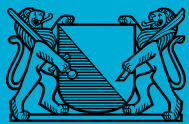
Anzahl Geschäfte



Art der Geschäfte



[Weiterführende Informationen online >](#)



Obergericht des Kantons Zürich

Hirschengraben 13/15, Postfach, 8021 Zürich
Tel. 044 257 91 91, www.gerichte-zh.ch

